SCHORNDORF
DIE DAIMLERSTADT

Beteiligungsbericht 2018

Unterzeichnet von:
Stadtverwaltung
Schorndorf
Datum: 18.12.2023

Heimat
guter Ideen.

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit dem vorliegenden Bericht informiert die Stadtverwaltung Schorndorf den Gemeinderat und die interessierte Öffentlichkeit über die Beteiligungsgesellschaften und ihre vier Eigenbetriebe. Dem Bericht können die Organisation sowie die wirtschaftliche Lage der Unternehmen entnommen werden. Rechtsgrundlage für die Erstellung dieses Berichts ist § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. (Siehe Anlage I.)

Eine Vielzahl von Unternehmen engagiert sich auf unterschiedlichste Art und Weise in der Stadt Schorndorf. Insbesondere in den Bereichen Energie, Wasser, Abwasser, Bau- und Wohnungswesen hat die Stadt Schorndorf verschiedene kommunale Aufgaben auf eigenständige Unternehmen, Eigenbetriebe und Zweckverbände übertragen.

Die Übertragung kommunaler Aufgaben in privatwirtschaftliche Rechts- und Organisationsformen hat sich aus Sicht der Stadt Schorndorf bewährt. Trotz der teilweise schwierigen Rahmenbedingungen erfüllen die städtischen Gesellschaften und Beteiligungen die ihnen übertragenen Aufgaben auf hohem Niveau zum Wohle der Bürgerschaft.

Im Beteiligungsbericht finden Sie Informationen über die wirtschaftliche Lage, die finanzielle Situation und die Organisation der privatwirtschaftlichen Unternehmen an denen die Stadt Schorndorf unmittelbar beteiligt ist oder mittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist. Über die gesetzliche Vorgabe hinausgehend werden zusätzlich die Eigenbetriebe der Stadt Schorndorf und ausgewählte mittelbare Beteiligungen dargestellt. Da die Zweckverbände keine privatwirtschaftlichen Unternehmen sind, werden diese nur nachrichtlich in der „Beteiligungsübersicht“ dargestellt. Die Anteile an Genossenschaften gelten lt. Bilanz der Stadt Schorndorf als „Ausleihungen“ und werden daher in der „Beteiligungsübersicht“ ebenfalls nur nachrichtlich dargestellt. Der Beteiligungsbericht wird in „Schorndorf Aktuell“ bekannt gemacht und im Rathaus, Marktplatz 1, Zimmer 109, öffentlich ausgelegt. Im Internet wird der Beteiligungsbericht unter der Adresse http://www.schorndorf.de/de/Rathaus/Haushalt zum Download bereitgestellt.

Schorndorf den, 30.06.2023

gez. Thorsten Englert
Erster Bürgermeister

gez. Thomas Schabsky
Stabstelle Beteiligungen und Fördermittel

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **1**
1 Beteiligungsübersicht der Stadt Schorndorf **5**
1.1 Veränderungen und Beschlüsse im Jahr 2018 6
1.2 Zusammenfassung der bedeutendsten Beteiligungsgesellschaften 8
Eigenbetriebe **9**
2 Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe **9**
2.1 Verträge / Vereinbarungen / Finanzbeziehungen zur Stadt 10
2.2 Wesentliche Vorgänge im Berichtszeitraum bzw. nach dessen Ende 11
2.3 Beteiligungen 11
2.4 Zahlen auf einen Blick 11
2.5 Leistungskennzahlen 12
2.6 Personal und Sonstiger betrieblicher Aufwand 14
2.7 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018 14
2.8 Bilanz zum 31.12.2018 15
3 Eigenbetrieb Zentrale Dienste Schorndorf **16**
3.1 Verträge / Vereinbarungen / Finanzbeziehungen zur Stadt 17
3.2 Beteiligungen 17
3.3 Zahlen auf einen Blick 17
3.4 Leistungskennzahlen 18
3.5 Entwicklung des betrieblichen Ertrags, Aufwands und Gewinns 20
3.6 Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018 20
3.7 Bilanz zum 31.12.2018 21
4 Eigenbetrieb Stadtentwässerung Schorndorf **22**
4.1 Verträge / Vereinbarungen / Finanzbeziehungen zur Stadt 23
4.2 Beteiligungen 23
4.3 Zahlen auf einen Blick 23
4.4 Leistungskennzahlen 24
4.5 Personal 24
4.6 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 24
4.7 Gesamtergebnisrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018 25
4.8 Bilanz zum 31.12.2018 26
5 Eigenbetrieb Gartenschau Schorndorf 2019 ..... **27**
5.1 Verträge / Vereinbarungen / Finanzbeziehungen zur Stadt 28
5.2 Beteiligungen 28
5.3 Zahlen auf einen Blick 28
5.4 Gesamtergebnisrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018 28

5.5 Bilanz zum 31.12.2018 ... 29

Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen mit mehr als 50% Beteiligungsquote an privatwirtschaftlichen Unternehmen ... 30

6 Stadtbau GmbH Schorndorf ... 30

6.1 Verträge / Vereinbarungen / Finanzbeziehungen zur Stadt ... 31
6.2 Beteiligungen ... 32
6.3 Zahlen auf einen Blick ... 33
6.4 Entwicklung der Anzahl der vermieteten/-walteten Wohnungen/Gewerbeeinheiten ... 33
6.5 Entwicklung der Investitionen ... 34
6.6 Sonstige Aufgaben ... 37
6.7 Personal ... 37
6.8 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018 ... 38
6.9 Bilanz zum 31.12.2018 ... 39

7 Stadtwerke Schorndorf GmbH ... 41

7.1 Wesentliche Vorgänge im/nach Ende des Berichtszeitraum/s ... 42
7.2 Verträge / Vereinbarungen / Finanzbeziehungen zur Stadt ... 42
7.3 Beteiligungen ... 43
7.4 Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen ... 43
7.5 Zahlen auf einen Blick ... 44
7.6 Leistungskennzahlen der Geschäftsbereiche ... 45
7.7 Personal ... 46
7.8 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018 ... 46
7.9 Bilanz zum 31.12.2018 ... 47

8 Stadtwerke Schorndorf Verteilnetz GmbH ... 48

9 Gasnetzgesellschaft Schorndorf GmbH & Co. KG ... 50

9.1 Wesentliche Verträge ... 51
9.2 Zahlen auf einen Blick ... 51
9.3 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018 ... 52
9.4 Bilanz zum 31.12.2018 ... 53

10 Gasnetzverwaltungsgesellschaft Schorndorf GmbH ... 54

10.1 Wesentliche Verträge ... 54
10.2 Zahlen auf einen Blick ... 54
10.3 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018 ... 55
10.4 Bilanz zum 31.12.2018 ... 55

Unmittelbare Beteiligungen mit weniger als 25% Beteiligungsquote an privatwirtschaftlichen Unternehmen ... 56

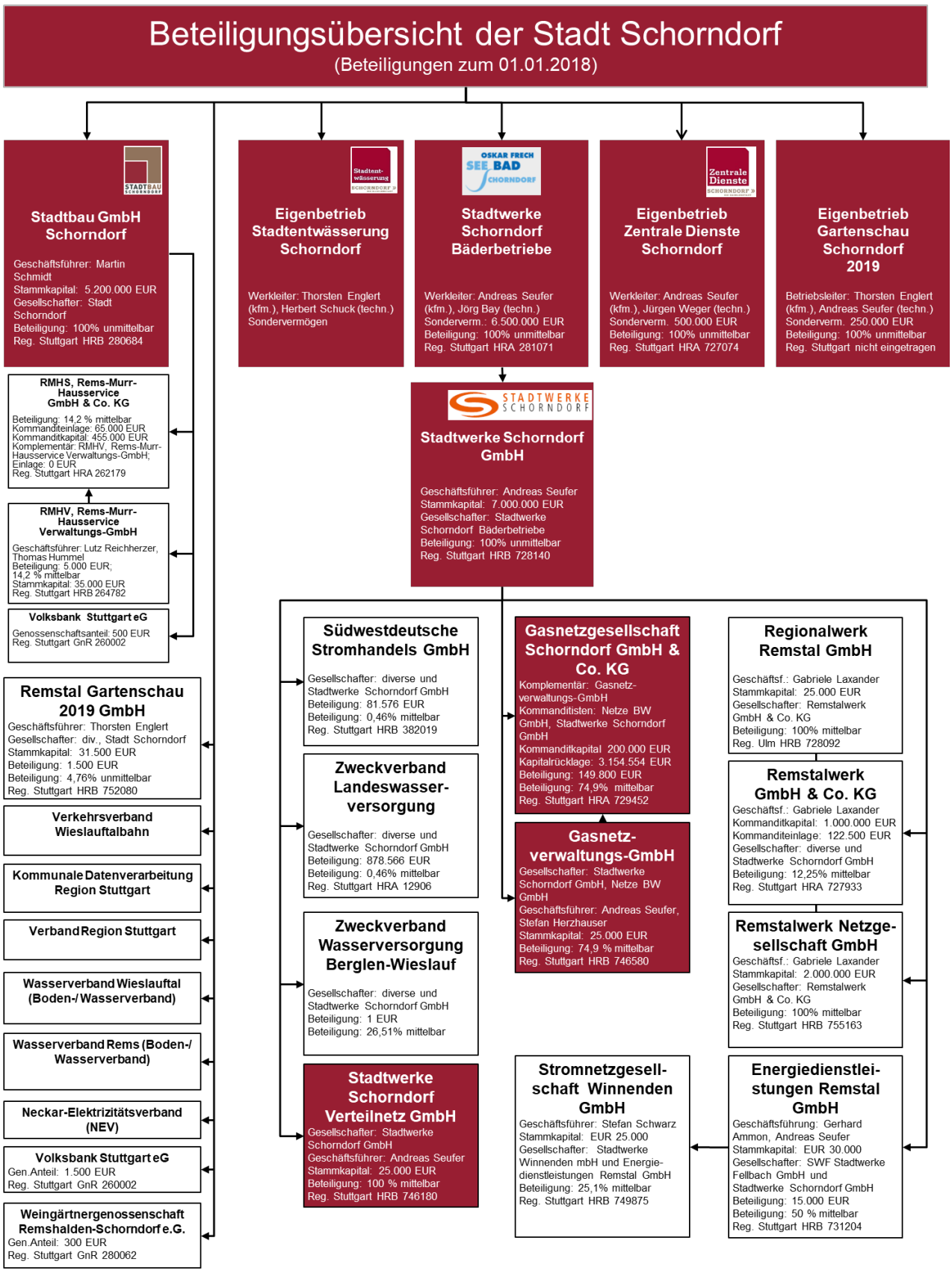
11 Remstal Gartenschau 2019 GmbH ... 56

Mittelbare Beteiligungen mit nicht mehr als 50% Beteiligungsquote an privatwirtschaftlichen Unternehmen ... 57

12 Energiedienstleistungen Remstal GmbH (EDR) ... 57

12.1 Verträge / Vereinbarungen / Finanzbeziehungen ... 58
12.2 Zahlen auf einen Blick ... 58
12.3 Personal ... 59
12.4 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018 ... 60
12.5 Bilanz zum 31.12.2018 ... 60
13 Remstalwerk GmbH & Co. KG ... 61
13.1 Beteiligungen ... 62
13.2 Personal ... 62
13.3 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018 ... 63
13.4 Bilanz zum 31.12.2018 ... 64
14 Remstalwerk Netzgesellschaft GmbH ... 65
14.1 Beteiligungen ... 66
14.2 Personal ... 66
14.3 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018 ... 66
14.4 Bilanz zum 31.12.2018 ... 67
15 Windpark auf dem Schurwald ... 67
16 Sonstige „Beteiligungen“ ... 68
16.1 Volksbank Stuttgart eG ... 68
16.2 Weingärtnergenossenschaft Remshalden-Schorndorf eG ... 68
17 Mitgliedschaften bei Zweckverbänden ... 69
17.1 Zweckverband 4IT ... 69
17.2 Neckar-Elektrizitätsverband (NEV) ... 70
17.3 Verkehrsverband Wieslauftalbahn ... 70
17.4 Verband Region Stuttgart (VRS) ... 70
17.5 Wasserverband Rems (WVR) ... 71
17.6 Wasserverband Wieslauf ... 71
Anhang ... 72
I. Definition und Erläuterung der Kennzahlen ... 72
II. Rechtsgrundlagen ... 73

1 Beteiligungsübersicht der Stadt Schorndorf



1.1 Veränderungen und Beschlüsse im Jahr 2018

Im Berichtszeitraum wurden vom Gemeinderat folgende beteiligungsrelevante Beschlüsse gefasst.

Gemeinderatssitzung am 07.02.

- Neufestsetzung der zentralen und dezentralen Abwassergebühren 2018/5
- Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Schorndorf für das Wirtschaftsjahr 2016 2018/17
- Jahresabschluss und Lagebericht 2016 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Schorndorf 2018/13

Gemeinderatssitzung am 22.03.

- Beteiligungsbericht 2016 2018/40
- Rahmenvereinbarung zwischen Zentrale Dienste Schorndorf und Stadt Schorndorf - Auftragsvergabe an die ZDS für das Jahr 2018 2018/68
- Zusammenschluss der Rechenzentren der Kommunen und des Landes 2018/69

Gemeinderatssitzung am 21.06.

- Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs "Zentrale Dienste Schorndorf" für das Wirtschaftsjahr 2016 2018/96
- Jahresabschluss und Lagebericht 2016 des Eigenbetriebs Zentrale Dienste Schorndorf 2018/115
- Jahresabschluss und Lagebericht 2017 der Stadtwerke Schorndorf GmbH 2018/121
- Jahresabschluss und Lagebericht 2017 der Gasnetzgesellschaft Schorndorf GmbH & Co. KG 2018/12
- Jahresabschluss und Lagebericht 2017 der Gasnetzverwaltungsgesellschaft Schorndorf GmbH 2018/123
- Jahresabschluss und Lagebericht 2017 der Remstalwerk GmbH & Co. KG sowie Jahresabschluss 2017 der Regionalwerk Remstal Verwaltungs-GmbH 2018/124
- Jahresabschluss und Lagebericht 2017 der Remstalwerk Netzgesellschaft GmbH 2018/125
- Jahresabschluss und Lagebericht 2017 der Energiedienstleistungen Remstal GmbH 2018/126
- Jahresabschluss und Lagebericht 2017 der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH 2018/127

Gemeinderatssitzung am 19.07.

- Feststellung der Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebs "Gartenschau Schorndorf 2019" sowie Beschluss über die finanzielle Beteiligung durch die Stadt Schorndorf 2018/138

Gemeinderatssitzung am 26.09.

- Beschlüsse zum Geschäftsjahr 2017 der Stadtbau GmbH Schorndorf 2018/157

Gemeinderatssitzung am 25.10.

- Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Zentrale Dienste Schorndorf 2018/197

Gemeinderatssitzung am 15.11.

- Remstal Gartenschau 2019 GmbH - Beschlüsse zum Jahresabschluss 2017 2018/216

Gemeinderatssitzung am 13.12.

- Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe 2018/234
- Bestellung eines Kaufmännischen und eines Technischen Werkleiters für den Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe 2018/235
- Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2018 2018/198

Die folgende Übersicht zeigt die Beschlussfassungen zu den Jahresabschlüssen.

	Jahr	Datum	Vorlage
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Schorndorf	2018	14.11.2019	2019/183
Eigenbetrieb Zentrale Dienste Schorndorf	2018	12.11.2020	2020/194
Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe	2018	29.04.2020	2020/61
Eigenbetriebs Gartenschau Schorndorf 2019	2018	25.02.2021	2021/16
Stadtbau GmbH Schorndorf	2018	26.09.2019	2019/159
Stadtwerke Schorndorf GmbH	2018	25.07.2019	2019/109
Stadtwerke Schorndorf Verteilnetz GmbH			
Gasnetzgesellschaft Schorndorf GmbH & Co. KG	2018	25.07.2019	2019/110
Gasnetzverwaltungsgesellschaft Schorndorf GmbH	2018	25.07.2019	2019/111
Remstalwerk GmbH & Co. KG und	2018	25.07.2019	2019/112
Regionalwerk Remstal Verwaltungs-GmbH			
Remstalwerk Netzgesellschaft GmbH	2018	25.07.2019	2019/113
Energiedienstleistungen Remstal GmbH	2018	25.07.2019	2019/114
Stromnetzgesellschaft Winnenden GmbH	2018	25.07.2019	2019/115
Remstal Gartenschau 2019 GmbH	2018	26.09.2019	2019/160

1.2 Zusammenfassung der bedeutendsten Beteiligungsgesellschaften

Konzerndaten der Stadt Schorndorf

Betragsangaben in EUR	Stammkapital		Beteiligungsquote	Anteil Stadt Schorndorf	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Investitionsvolumen	Eigenkapital	Verbindlichkeiten	davon Bankverbindlichkeiten	davon gegenüber der Stadt	Umsatzerlöse	Jahresergebnis Berichtsjahr / [operatives Ergebnis 4)]	Jahresergebnis Vorjahr / [operatives Ergebnis 4)]	Beschäftigte
1. Eigenbetriebe															
Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe	6.500.000	Sonder-vermögen	6.500.000	45.468.435	41.215.231	5.677.198	21.648.019	21.742.617	21.672.742	32.181		2.219.390	2.525.940 -[2.443.778]	571.123 -[2.244.595]	36 [1]
Eigenbetrieb Zentrale Dienste Schorndorf	500.000	Sonder-vermögen	500.000	3.812.773	1.261.173	319.910	1.822.853	1.726.471	1.148.429	0		8.483.507	314.852	690.074	77
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Schorndorf	-/-	Sonder-vermögen	-/-	35.150.359	33.639.321	2.100.981	692.254	24.751.359	10.723.220	11.347.805 [5]		5.799.852	692.254	0	11 [2]
Eigenbetrieb Gartenschau Schorndorf 2019	250.000,00	Sonder-vermögen	250.000,00	5.964.831	4.895.789	4.377.780	250.000	1.066.896	0	0		392.181	0	0	0
2. Gesellschaften mit unmittelbarer Beteiligung über 50%															
Stadtbau GmbH Schorndorf	5.200.000	100%	5.200.000	40.881.069	33.675.275	3.592.308	15.079.492	25.391.330	17.660.301	5.975.099		7.803.789	827.515	574.252	15 [3]
Stadtwerke Schorndorf GmbH	7.000.000	100%	7.000.000	54.246.122	45.012.665	6.850.465	23.023.403	25.888.568	20.423.041	0		52.485.855	0 [5.216.958]	0 [3.250.852]	101
3. Gesellschaften mit mittelbarer Beteiligung über 50%															
Gasnetzgesellschaft Schorndorf GmbH & Co. KG	200.000	74,9%	149.800	10.474.148	10.279.678	1.067.634	4.096.275	5.323.766	4.137.462	0		754.073	227.345	253.744	0
Gasnetzverwaltungsgesellschaft Schorndorf GmbH	25.000	74,9%	18.725	33.958	0	0	32.368	15	0	0		17.138	1.298	1.842	0
Stadtwerke Schorndorf Verteilnetz GmbH	25.000	100,0%	25.000	25.454	0	0	18.009	3.445	0	0		0	-3.089	-3.902	0
Summe	19.700.000		19.643.525	196.057.148	169.979.132	23.986.276	66.662.675	105.894.468	75.765.194	17.355.086		77.955.785	4.586.114	2.087.132	240

Eigenbetriebe

2 Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe

Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift:

Stadtwerke Schorndorf
Bäderbetriebe
Augustenstraße 7
73614 Schorndorf

Tel.: 0 71 81 / 96450-0
Erreichbar über Stadtwerke Schorndorf GmbH

Gründungsdatum:	Juli 2009 (vormals: Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf)
Betriebssatzung:	zuletzt geändert am 13.12.2018[1]
Stammkapital:	6.500.000 EUR
Beteiligungsverhältnisse:	Sondervermögen der Stadt Schorndorf
Handelsregistereintrag:	Amtsgericht Stuttgart, HRA 281071
Prüfung durch:	Jahresabschlussprüfung durch Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Düsseldorf, Zweigniederlassung Stuttgart und das Rechnungsprüfungsamt Stadt Schorndorf
Organe der Gesellschaft	Gemeinderat lt. §9 EigBG BW
Werkleitung	Andreas Seufer, Kaufmännischer Werkleiter Jörg Bay, technischer Werkleiter mit Wirkung zum 1.1.2019
Werksausschuss	Oberbürgermeister Matthias Klopfer – Vorsitzender

Mitglieder / Stadträte

Manfred Bantel	Klaus Reuster
Hermann Beutel	Konrad Hofer
Matthias Härer	Kurt Mächtlen
Klaus Dobler	Agnes Schilling
Iris Greiner	Peter Schwan
Marcel Kühnert	Wilhelm Pesch
Yalcin Akgün	Andreas Schneider
Martin Thomä	Andrea Sieber

Die Stadt gewährte den Mitgliedern des Werksausschusses, die diese Funktion im Rahmen des Technischen Ausschusses ausübten, keine Vergütung, sondern nur eine Entschädigung entsprechend der städtischen Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 4.12.1986, zuletzt geändert am 2.07.2000.

[1] GR-Sitzung vom 13.12.2018, Drucksache GR 2018/234

Struktur des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Eigenbetriebes und seiner Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Vorhaltung und der Betrieb von Hallen- und Freibädern. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben. Dazu gehören insbesondere auch der Erwerb und das Halten von Beteiligungen an Unternehmen, welche die Erzeugung, den Bezug und die Verteilung von Strom, Gas, Wärme sowie die Förderung, den Bezug und die Verteilung von Wasser zum Gegenstand haben. Mit dem GR-Beschluss am 13.12.2018 ist der Gegenstand des Eigenbetriebs erweitert worden, um den Erwerb, das Halten sowie den Verkauf von Gebäuden und Gebäudeteilen.

Geschäftstätigkeit
Das Unternehmen betreibt das Oskar-Frech-SeeBad nebst Sauna, das Ziegelei SeeBad, das Allwetterbad Schlichten, das Freibad Buhlbronn, das Freibad Weiler (betrieben durch den Förderverein zur Erhaltung des Freibads Weiler e.V.) sowie das Lehrschwimmbecken Haubersbronn.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe (nachfolgend auch als Mutterunternehmen bezeichnet) hält eine Beteiligung an der Stadtwerke Schorndorf GmbH (nachfolgend auch als Tochterunternehmen bezeichnet). Zwischen dem Mutter- und dem Tochterunternehmen besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Die Tochtergesellschaft ist verpflichtet ihren gesamten Gewinn an das Mutterunternehmen abzuführen; das Mutterunternehmen ist zur Verlustübernahme verpflichtet.

Gemäß dem Betriebsführungsvertrag zwischen dem Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe und der Stadtwerke Schorndorf GmbH übernimmt die Stadtwerke Schorndorf GmbH die technische und kaufmännische Betriebsführung für den Betrieb im Namen und auf Rechnung des Eigenbetriebs Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe. Die Stadtwerke Schorndorf GmbH erhält für diese Leistung ein Entgelt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Der öffentliche Zweck des Eigenbetriebs Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe, liegt analog den Regelungen in der Betriebssatzung in der Vorhaltung und dem Betrieb von Hallen- und Freibädern sowie in der Beteiligung an Unternehmen im Versorgungsbereich.
Mit der Bäder- und Saunalandschaft leisten die Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in Schorndorf.
Mit der Beteiligung an der Stadtwerke Schorndorf GmbH werden die öffentlichen Zwecke des Vorhaltens von Leitungsnetzen und die Versorgung mit Strom, Gas, Wärme, Wasser und Telekommunikation umgesetzt.

2.1 Verträge / Vereinbarungen / Finanzbeziehungen zur Stadt

- Ausgliederungs- und Übernahmevertrag zwischen dem Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe und der Stadtwerke Schorndorf GmbH (03.06.2009)
- Ergebnisabführungsvertrag zwischen dem Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe und der Stadtwerke Schorndorf GmbH (20.11.2008)
- Betriebsführungsvertrag zwischen dem Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe und der Stadtwerke Schorndorf GmbH (03.12.2010)

2.2 Wesentliche Vorgänge im Berichtszeitraum bzw. nach dessen Ende

- Im Jahr 2018 wurden in Gemeinderatssitzungen u.a. die folgenden Beschlüsse gefasst:

  a) Beschlussvorlage 2018/198 - Gemeinderat Do, 13.12.2018; Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2018

  b) Beschlussvorlage 2018/234 - Gemeinderat Do, 13.12.2018; Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe

  c) Beschlussvorlage 2018/235 - Gemeinderat Do, 13.12.2018; Bestellung eines Kaufmännischen und eines Technischen Werkleiters für den Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe; Herr Jörg Bay wird zum technischen Werkleiter mit Wirkung zum 01.01.2019 bestellt.

  d) Beschlussvorlage 2018/236 - Gemeinderat Do, 13.12.2018; Kauf und Vermietung des Gebäudes Augustenstraße 7 sowie Kauf des Gebäudes Augustenstraße 5 durch den Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe

  e) Beschlussvorlage 2018/237 - Gemeinderat Do, 13.12.2018; Ausbau der Strom- und Breitbandversorgung in Schorndorf und seinen Teilorten

  f) Beschlussvorlage 2018/137 - Gemeinderat Do, 19.07.2018; Anpassung der Eintrittspreise im Oskar Frech SeeBad Saunabereich

  g) Beschlussvorlage 2018/66 - Gemeinderat Do, 03.05.2018; Änderung der Betriebssatzungen der Eigenbetriebe "Stadtwerke Schorndorf Bäder-betriebe", "Zentrale Dienste Schorndorf" und "Stadtentwässerung Schorndorf"; Änderungen der Satzungen im Zusammenhang von Baumaßnahmen, Grundsatzbeschlüssen und Vergabeverfahren.

  Der Jahresabschluss des Vorjahres, 2017, wurde erst mit der Beschlussvorlage 2019/148 im Gemeinderat am 26.09.2019 beschlossen.

2.3 Beteiligungen

Die Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe halten eine 100%-Beteiligung an der Stadtwerke Schorndorf GmbH (Amtsgericht Stuttgart HRB 728140). Zum 31.12.2018 beträgt der Buchwert der Beteiligung 22.961.337,26 EUR (unverändert ggü. dem Vj.).

2.4 Zahlen auf einen Blick

Betriebs- und Leistungszahlen	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung in EUR
Umsatzerlöse	2.219.390	2.308.282	-88.892
Summe der Aufwendungen (ohne Zinsen)	4.394.687	4.228.688	165.999
Zwischensumme lfd. Betrieb	-2.092.663	-1.835.527	-257.136
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	355.074	409.068	-53.994
Ergebnis vor Steuern	2.951.809	993.635	1.958.173
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	5.395.586	3.238.230	2.157.356
Jahresergebnis	2.525.940	571.123	1.954.817
Bilanzsumme	45.468.435	40.258.617	5.209.818
Eigenkapital	21.648.019	19.122.080	2.525.940
Anlagevermögen	41.215.231	36.468.580	4.746.651
Investitionsvolumen	5.677.198	2.269.408	3.407.790
Investitionen in Immatr. Vermögensgegenstände	0	0	0
Investitionen in Sachanlagen	5.677.198	269.408	5.407.790
Investitionen in Finanzanlagen	0	2.000.000	-2.000.000
Abschreibung auf Sachanlagen	930.547	913.934	16.613
Verbindlichkeiten	21.742.617	19.386.281	2.356.337
Forderungen	4.149.819	2.920.994	1.228.824

Kennzahlen	2018 in %	2017 in %	Veränderung in %
Kostendeckungsgrad	48,5%	51,6%	-3,1%
Anlagenintensität	90,6%	90,6%	0,0%
Eigenkapitalquote	47,6%	47,5%	0,1%
Anlagendeckung	52,5%	52,4%	0,1%
Eigenkapitalrentabilität	11,7%	3,0%	8,7%
Zwischensumme laufender Betrieb / (Umsatz + so. Erträge)	-90,9%	-76,7%	-14,2%
Ertrag aus Gewinnabführung / Finanzanlagevermögen	23,5%	14,1%	9,4%
Gesamtkapitalrentabilität	6,3%	2,4%	3,9%

Im Geschäftsbericht ist notiert: „So hat sich aus der Untersuchung der Wirtschaftlichkeit des Betriebs des Lehrschwimmbeckens aufgrund der anstehenden Erneuerungen und Renovierungen ergeben, dass der Anbau eines weiteren Lehrschwimmbeckens an das Oskar-Frech-SeeBad in Verbindung mit der Schließung des Lehrschwimmbeckens sowohl im Betrieb wie auch in den laufenden Kosten keine weiteren Belastungen für das Unternehmen bringen wird. Das hat dazu geführt, dass in den Gremien die notwendigen Beschlüsse gefasst und im Jahr 2018 mit dem Bau eines weiteren Beckens begonnen wurde.“[2]

„Der Betriebsverlust pro Besucher verschlechterte sich im Geschäftsjahr 2018 geringfügig auf 4,97 EUR (Vj. 4,63 EUR). […] Aufgrund der wirtschaftlichen Eckdaten und der erreichten Besucherzahlen sind wir mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 2018 durchaus zufrieden.“[3]

„Ertragslage

Wesentlich geprägt ist das Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2018 – neben den gesunkenen Durchschnittserlösen – vor allem durch weiter steigende Personalkosten, die aufgrund der Wettbewerbssituation zu anderen Bädern nicht oder nicht in vollem Umfang an unsere Kunden weitergegeben werden können. […]

Die Energieaufwandsquote (Bezug von Wasser, Strom und Gas im Verhältnis zu der Summe aus Umsatzerlösen) konnte um 1,9% verbessert werden und beträgt 21,3 % (Vj. 23,2 %). Die Verbesserung resultiert aus den gesunkenen Gas- und Wasserbezugskosten.

Wir sind, bezogen auf die Ergebnisse aus dem operativen Betrieb der Bäder, mit der Ertragslage des Unternehmens durchaus zufrieden. Das operative Ergebnis vor Ergebnisabführung und vor Steuern weist einen Verlust von TEUR -2.444 (Vj. TEUR -2.245) aus und ist unter Berücksichtigung der Sondereffekte mit den Ergebnissen der Vorjahre durchaus vergleichbar.“ [4]

2.5 Leistungskennzahlen

Die Besucherzahlen haben sich wie nachfolgend dargestellt entwickelt. Im Lagebericht wird ausgeführt: „Im Geschäftsjahr 2018 haben rd. 270 Tsd. und damit ca. 5 Tsd. Besucher weniger das Hallenbad im Oskar Frech SeeBad besucht. Die Besucherzahlen im Ziegelei SeeBad konnten mit rd. 84 Tsd. Besuchern deutlich gesteigert werden. Mit 108 Tsd. Saunagästen ist der Besuch in unserer Saunalandschaft auch in diesem Jahr nahezu konstant geblieben.“ [5]

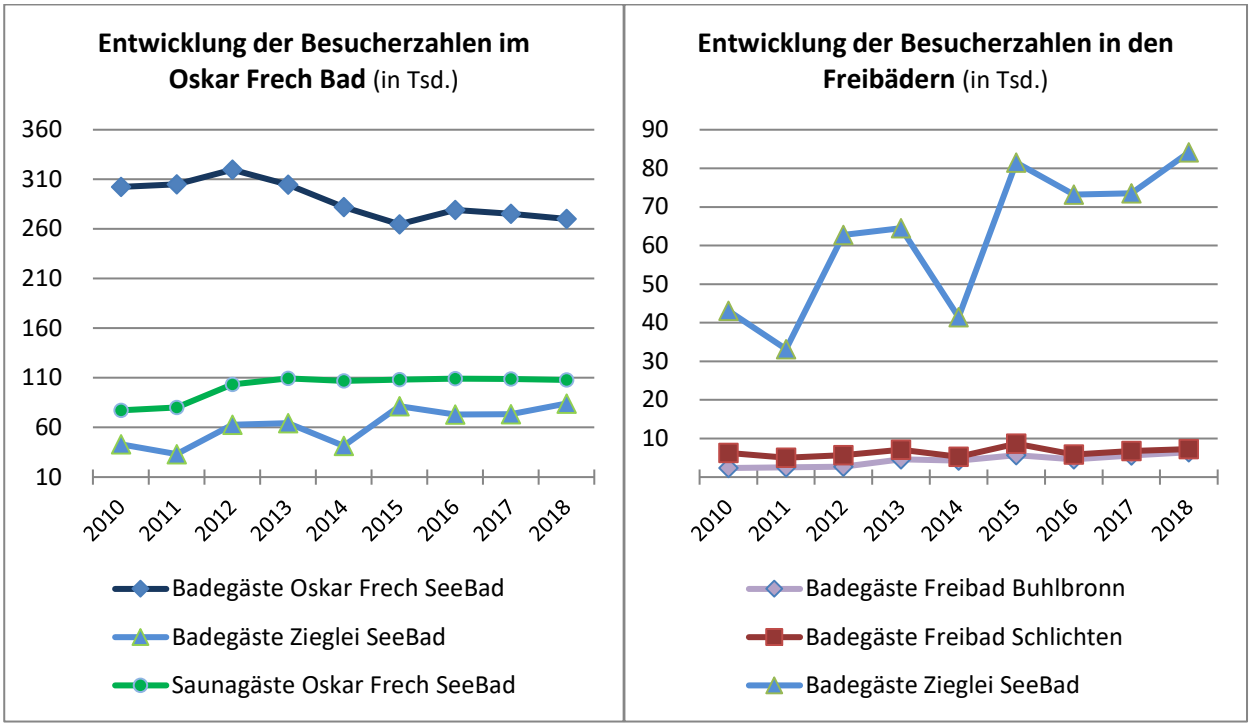
[2] Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018, Anlage 4/3
[3] Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018, Anlage 4/4 und 4/5
[4] Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018, Anlage 4/5
[5] Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018, Anlage 4/5

Entwicklung der Besucherzahlen

Besucher / Jahr (in Tausend)	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Badegäste Oskar Frech SeeBad	303	305	320	305	282	265	279	275	270
Saunagäste Oskar Frech SeeBad	77	80	103	109	107	108	109	109	108
Badegäste Zieglei SeeBad	43	33	63	64	41	82	73	74	84
Badegäste Freibad Buhlbronn	2	3	3	5	4	6	5	6	6
Badegäste Freibad Schlichten	6	5	6	7	5	9	6	7	7
Lehrschwimmbecken Haubersbronn	-	-	-	-	-	7	7	6	5
Gesamt	432	426	494	490	440	476	479	476	481

Verlust / Jahr (in Tsd. EUR)	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Badegäste Oskar Frech SeeBad	1.182	1.318	1.498	1.560	1.501	1.696	1.495	1.428
Saunagäste Oskar Frech SeeBad	282	115	68	192	180	285	23	197
Badegäste Zieglei SeeBad	225	310	212	301	276	287	312	276
Badegäste Freibad Buhlbronn	120	129	131	106	112	126	125	132
Badegäste Freibad Schlichten	159	133	135	127	140	144	152	147
Lehrschwimmbecken Haubersbronn	146	124	120	117	109	121	117	241
Freibad Weiler - Zuschuss	9	34	20	12	20	19	21	22
Gesamt	2.123	2.163	2.183	2.416	2.338	2.678	2.245	2.444

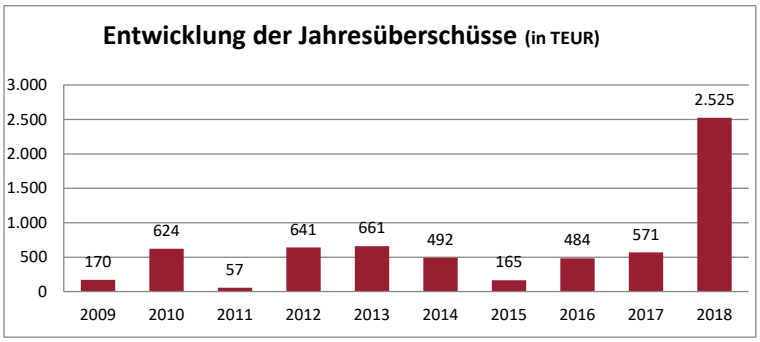
Zuschuss pro Besucher (in EUR)	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Badegäste Oskar Frech SeeBad	3,87	4,12	4,91	5,53	5,67	6,07	5,43	5,28
Saunagäste Oskar Frech SeeBad	3,53	1,11	0,62	1,80	1,66	2,60	0,21	1,83
Badegäste Zieglei SeeBad	6,78	4,93	3,29	7,27	3,39	3,93	4,25	3,28
Badegäste Freibad Buhlbronn	47,63	47,73	28,37	25,00	19,76	27,50	22,41	20,50
Badegäste Freibad Schlichten	31,73	23,62	18,96	24,38	16,18	24,59	22,55	20,24



Die Grafik visualisiert die Besucherzahlen der Jahre 2010 bis 2018. Diese sind im Hallenbad rückläufig. Im Jahr 2015 wurden Fliesenschäden beseitigt. Im Jahr 2018 besuchten 270 Tsd. Gäste das Hallenbad. In den letzten drei Jahren sind die Zahlen rückläufig, dies belegt den Wettbewerb der regionalen Bäder. Die Folgejahre zeigen, ob sich die Besucherzahlen auf einem niedrigeren Niveau stabilisieren. Die Aufwendungen sind in den letzten Jahren gestiegen, bei einem gleichzeitigen Rückgang der Besucherzahlen führt dies zu höheren Verlusten und einem Anstieg des „Zuschusses pro Badegast. Die Anzahl der Saunagäste ist seit 2013 auf einem konstant hohen Niveau (Kapazitätsgrenze). Im Ziegelei SeeBad liegt die Besucherzahl witterungsbedingt auf einem sehr hohen Niveau. Die Besucherzahlen der Bäder in den Teilorten sind stabil.

Ergebnisentwicklung

Das Ergebnis (Verlust) aus dem lfd. Betrieb zzgl. Zinsaufwand/-ertrag betrug rund 2.443 TEUR (Vj. 2.244 TEUR), dieser wurde durch die Gewinnabführung der Stadtwerke Schorndorf GmbH in Höhe von 5.395 TEUR (Vj. 3.238 TEUR) ausgeglichen und führt nach Steuern zu einem Jahresgewinn in Höhe von 2.525 TEUR (Vj. 571 TEUR).



2.6 Personal und Sonstiger betrieblicher Aufwand

Das Personal wird seitens der Stadtwerke Schorndorf GmbH aufgrund eines Betriebsführungsvertrags gestellt. Die folgende Übersicht stellt die Entwicklung des eingesetzten Personals dar.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ø Mitarbeiterzahl	30	33	34	34	37	39	39	37	36
davon in Ausbildung	4	4	4	3	3	4	4	4	4
entspricht Vollzeit-stellen*	-/-	-/-	-/-	27,4	30,4	32,7	32,7	31,5	31,01

* gerechnet im Jahresdurchschnitt zum Quartalsende; Erstmalig in 2013 wurde die Anzahl der Mitarbeiter in Vollzeitstellen ermittelt; Angaben zu früheren Jahren liegen nicht vor. Quelle: Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2018; Stadt Schorndorf Fachbereich Revision;

2.7 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018

Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

GuV	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
1. Umsatzerlöse	2.219.389,54	2.308.281,59	-88.892,05	-3,85%
2. Sonstige betriebliche Erträge	82.634,16	84.879,65	-2.245,49	-2,6%
3. Materialaufwand	3.283.400,02	3.169.329,06	114.070,96	+3,6%
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	619.754,78	713.789,79	-94.035,01	-13,2%
b) Aufwendugen für bezogene Leistungen	2.663.645,24	2.455.539,27	208.105,97	+8,5%
4. Personalaufwand	0,00	2.149,00	-2.149,00	-100,0%
5. Abschreibungen	930.547,24	913.933,99	16.613,25	+1,8%
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	180.739,74	143.276,08	37.463,66	+26,1%
(Zwischensumme lfd. Betrieb)	-2.092.663,30	-1.835.526,89	-257.136,41	+14,0%
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	5.395.586,33	3.238.230,08	2.157.356,25	+66,6%
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.959,50	0,00	3.959,50	-/-
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	355.073,80	409.067,86	-53.994,06	-13,2%
10. Ergebnis vor Steuern	**2.951.808,73**	**993.635,33**	**1.958.173,40**	**+197,1%**
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	423.624,19	420.267,33	3.356,86	+0,8%
12. Sonstige Steuern	2.244,89	2.244,89	0,00	+0,0%
13. Jahresergebnis	**2.525.939,65**	**571.123,11**	**1.954.816,54**	**+342,3%**

2.8 Bilanz zum 31.12.2018

Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe
Bilanz zum 31.12.2018

AKTIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Anlagevermögen	**41.215.231,15**	**36.468.580,10**	**4.746.651,05**	**+13,0%**
I. Sachanlagen	18.253.893,89	13.507.242,84	4.746.651,05	+35,1%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	13.676.509,00	10.677.391,09	2.999.117,91	+28,1%
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.923.232,00	1.131.876,00	791.356,00	+69,9%
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.164.236,00	1.284.246,78	-120.010,78	-9,3%
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	196.501,00	235.392,16	-38.891,16	-16,5%
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.293.415,89	178.336,81	1.115.079,08	+625,3%
II. Finanzanlagen	22.961.337,26	22.961.337,26	0,00	+0,0%
1. Beteiligungen	22.961.337,26	22.961.337,26	0,00	+0,0%
B. Umlaufvermögen	**4.253.203,83**	**3.790.037,35**	**463.166,48**	**+12,2%**
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.149.818,52	2.920.994,07	1.228.824,45	+42,1%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.189,00	21.021,98	14.167,02	+67,4%
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.346.802,38	1.934.340,18	1.412.462,20	+73,0%
3. Sonstige Vermögensgegenstände	767.827,14	965.631,91	-197.804,77	-20,5%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	103.385,31	869.043,28	-765.657,97	-88,1%
	45.468.434,98	**40.258.617,45**	**5.209.817,53**	**+12,9%**

PASSIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Eigenkapital	**21.648.019,47**	**19.122.079,82**	**2.525.939,65**	**+13,2%**
I. Gezeichnetes Kapital	6.500.000,00	6.500.000,00	0,00	+0,0%
II. Kapitalrücklagen	12.622.079,82	12.050.956,71	571.123,11	+4,7%
1. Andere Rücklagen	12.622.079,82	12.050.956,71	571.123,11	+4,7%
III. Gewinnrücklage	2.525.939,65	571.123,11	1.954.816,54	+342,3%
1. Gewinn des Vorjahres	571.123,11	483.781,02	87.342,09	+18,1%
2. Verwendung: Zuführung Andere Rücklagen	-571.123,11	-483.781,02	-87.342,09	+18,1%
3. Jahresgewinn	2.525.939,65	571.123,11	1.954.816,54	+342,3%
B. Empfangene Ertragszuschüsse	**54.775,55**	**61.209,72**	**-6.434,17**	**-10,5%**
C. Rückstellungen	**723.681,00**	**591.065,00**	**132.616,00**	**+22,4%**
1. Rückstellungen für Pension und ähnliche Verpflichtungen	325.203,00	320.587,00	4.616,00	+1,4%
2. Steuerrückstellungen	230.125,00	129.064,00	101.061,00	+78,3%
3. sonstige Rückstellungen	168.353,00	141.414,00	26.939,00	+19,0%
D. Verbindlichkeiten	**21.742.617,25**	**19.386.280,54**	**2.356.336,71**	**+12,2%**
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.672.742,11	18.894.137,04	2.778.605,07	+14,7%
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.994,77	0,00	17.994,77	-/-
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben	32.181,15	468.429,70	-436.248,55	-93,1%
4. Sonstige Verbindlichkeiten	19.699,22	23.713,80	-4.014,58	-16,9%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**1.299.341,71**	**1.097.982,37**	**201.359,34**	**+18,3%**
	45.468.434,98	**40.258.617,45**	**5.209.817,53**	**+12,9%**

3 Eigenbetrieb Zentrale Dienste Schorndorf

Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift:

Eigenbetrieb	Tel.: 0 71 81 / 48264-0
Zentrale Dienste Schorndorf	Fax: 0 71 81 / 48264-18
Augustenstraße 7	E-Mail: info@zentrale-dienste-schorndorf.de
73614 Schorndorf	Internet: www.zentrale-dienste-schorndorf.de

Gründungsdatum:	01.01.2011
Stammkapital:	500.000 EUR
Beteiligungsverhältnisse:	Sondervermögen der Stadt Schorndorf
Handelsregistereintrag:	Amtsgericht Stuttgart, HR A 727074
Prüfung durch:	Rechnungsprüfungsamt Stadt Schorndorf und Jahresabschlussprüfung durch Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Düsseldorf, Zweigniederlassung Stuttgart
Organe der Gesellschaft	Gemeinderat lt. §9 EigBG BW
Werkleitung	Andreas Seufer, Kaufmännischer Werkleiter Jürgen Weger (bis 30.09.2019), Technischer Werkleiter
Werksausschuss	Oberbürgermeister Matthias Klopfer – Vorsitzender

Mitglieder / Stadträte

Yalcin	Akgün	Kurt	Mächtlen
Manfred	Bantel	Wilhelm	Pesch
Hermann	Beutel	Klaus	Reuster
Klaus	Dobler	Agnes	Schilling
Iris	Greiner	Andreas	Schneider
Matthias	Härer	Peter	Schwan
Konrad	Hofer	Andrea	Sieber
Marcel	Kühnert	Martin	Thomä

Die Stadt gewährte den Mitgliedern des Werksausschusses, die diese Funktion im Rahmen des Technischen Ausschusses ausübten, keine Vergütung, sondern nur eine Entschädigung entsprechend der städtischen Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 4.12.1986, zuletzt geändert am 2.07.2000.

Struktur des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens

Zum Aufgabenbereich des Unternehmens gehören die klassischen Aufgaben des Baubetriebshofes mit Winterdienst, Stadtreinigung, Straßen- und Spielplatzunterhaltung und Grünpflege sowie seit Juni 2016 auch Planungsleistungen für die Stadt Schorndorf für die technische Infrastruktur wie Abwasser und Straßen. Der Eigenbetrieb kann alle seinem Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben. Zu diesem Zweck können auch Gesellschaften gegründet und Beteiligungen an Gesellschaften erworben werden. Er wird nach der Gemeindeordnung, dem Eigenbetriebsgesetz und nach den aufgrund des Eigenbetriebsgesetzes erlassenen Verwaltungsvorschriften und Rechtsverordnungen sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung der Zentralen Dienste Schorndorf geführt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck des Eigenbetriebes Zentrale Dienste Schorndorf, liegt analog den Regelungen der Betriebsatzung in dem Betreiben des Baubetriebshofes. Das Ziel des öffentlichen Zwecks wird unverändert durch die Art des Betriebes und dessen Tätigkeiten umgesetzt.

3.1 Verträge / Vereinbarungen / Finanzbeziehungen zur Stadt

- Betriebsführungsvertrag zwischen dem Eigenbetrieb Zentrale Dienste Schorndorf und der Stadtwerke Schorndorf GmbH (01.07.2011)
- Rahmenvereinbarungen mit folgenden städtischen Institutionen: Kämmereiamt; Rechts- und Ordnungsamt; Hauptamt; Amt für Wirtschaftsförderung; Familien-, Schul- und Sportamt; Gebäudemanagement. Die Verträge wurden am 01. Januar 2014 geschlossen und umfassen Leistungen welche jährlich neu festgelegt, von den ZDS erbracht und mit einer Pauschale vergütet werden. Die Verträge sind auf unbestimmte Zeit geschlossen. Im Jahr 2018 erfolgte eine Änderung der Verträge (GR2018/68).

3.2 Beteiligungen

- Der Eigenbetrieb hält keine Beteiligungen.

3.3 Zahlen auf einen Blick

Betriebs- und Leistungszahlen	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung in EUR	Veränderung in %
Umsatzerlöse	8.483.507	7.501.044	982.463	13,1
Materialaufwand	2.868.321	2.047.535	820.786	40,1
Personalaufwand	3.821.778	3.619.231	202.546	5,6
Jahresergebnis	314.852	690.074	-375.222	-54,4
Investitionsvolumen	319.910	309.665	10.245	3,3
Abschreibung	384.316	366.525	17.791	4,9
Verbindlichkeiten	1.726.471	860.791	865.681	100,6
Forderungen	2.381.599	1.088.346	1.293.253	118,8

Kennzahlen	2018 in %	2017 in %		Veränderung in %
Umsatzrentabilität	3,7%	9,2%		-5,5%
Materialaufwandsquote	33,8%	27,3%		6,5%
Personalwaufwandsquote	45,0%	48,2%		-3,2%
Kostendeckungsgrad	104,0%	110,1%		-6,1%
Eigenkapitalrentabilität	17,3%	45,8%		-28,5%
Gesamtkapitalrentabilität	8,3%	26,4%		-18,1%
Anlagenintensität	33,1%	51,9%		-18,8%
Eigenkapitalquote	47,8%	57,6%		-9,8%
Anlagendeckung	144,5%	111,1%		33,5%

3.4 Leistungskennzahlen

Die Geschäftsführung erläutert im Lagebericht für das Jahr 2018 vom 20.12.2019 wie folgt: [6]

„Geschäftsverlauf

Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2018 liegt mit einem Jahresüberschuss von TEUR 315 unter dem Vorjahresergebnis (Vj. TEUR 690). Durch die detaillierte Beschreibung der zu erbringenden Leistungen war es uns auch in diesem Jahr möglich, unsere Aufgaben unter Kostengesichtspunkten zu planen. […] Das Berichtsjahr ist gekennzeichnet durch den signifikanten Anstieg der Umsatzerlöse im Bereich der Planungsleistungen, welche für die Stadt erbracht worden sind sowie den Anstieg der Umsatzerlöse im Bereich des Baubetriebshofes.

Im Ergebnis konnten weiterhin aufgrund der geänderten Arbeitsorganisation und Aufgabenbündelungen Synergien gehoben werden, die für die Erledigung zusätzlicher Aufgaben zur Verfügung standen und damit zur Umsatzsteigerung beigetragen haben.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft ist gegenüber dem Vorjahr um insgesamt TEUR 1.197 auf rd. TEUR 3.813 angestiegen. Das Sachanlagevermögen reduziert sich hauptsächlich im Fuhrpark durch den Werteverzehr um ca. TEUR 92. Das Umlaufvermögen erhöhte sich im Wesentlichen durch die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Stadt von rd. TEUR 1.917 um TEUR 1.053 auf rd. TEUR 2.552.

Das Eigenkapital der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr um TEUR 315 auf TEUR 1.823 erhöht. Der Jahresgewinn 2017 über TEUR 690 wurde als Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen. Hinzu kommt das Jahresergebnis 2018 in Höhe von TEUR 315. Die Eigenkapitalquote verschlechterte sich um 9,8 % und liegt zum Bilanzstichtag bei rd. 47,8 % (Vj. 57,6 %).

Die sonstigen Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. TEUR 15 erhöht. Insgesamt sind die Verbindlichkeiten des Unternehmens gegenüber dem Vorjahr um rd. TEUR 866 gestiegen.

Ertragslage

Die Zentralen Dienste Schorndorf haben im Berichtsjahr eine Gesamtleistung in Höhe von rd. TEUR 8.484 erreicht, wobei ein Großteil der Leistungen für die Stadt Schorndorf erbracht wurde. Dem steht ein Gesamtaufwand in Höhe von TEUR 8.292 vor Steuern gegenüber, so dass das Ergebnis vor Steuern rd. TEUR 329 beträgt. Damit liegt das Unternehmensergebnis TEUR 374 unter dem Vorjahresniveau.

Wir gehen sehr sparsam mit der Vergabe von Aufträgen an Dritte um und versuchen als Werkleitung, mit unseren Mitarbeitern eine sehr hohe Fertigungstiefe zu erreichen und möglichst viel selbst zu erledigen. Die moderne Technik, die hierzu bei den Zentralen Diensten eingesetzt wird, übernimmt dabei eine wesentliche Aufgabe.

Besonderes Augenmerk legen wir auf die Entwicklung der Personalkosten, da die nach wie vor sehr hohen Tarifabschlüsse unser Unternehmen nachhaltig belasten und nur dadurch ausgeglichen werden können, dass menschliche Arbeit durch Maschinen ersetzt und zusätzliche Aufträge erledigt werden. […]

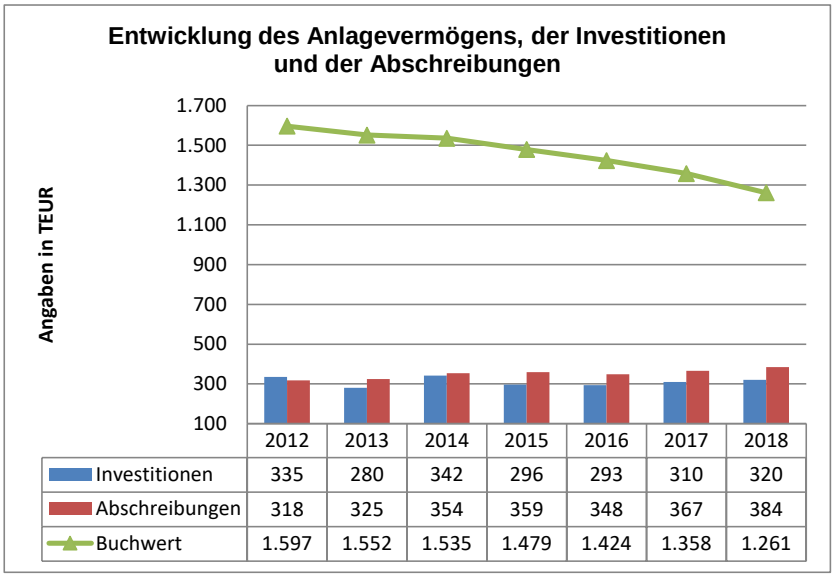
[6] Zentrale Dienste Schorndorf, Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018, datierend vom 20.12.2019; Bericht des Wirtschaftsprüfers Anlage 4/3 ff.

Prognosebericht

Der Geschäftsverlauf im ersten Quartal des Jahres 2019 verläuft planmäßig. Soweit dies bislang absehbar ist, verläuft sowohl die Umsatz- wie auch die Kostenentwicklung in dem geplanten Korridor. Auf Grund dieser Chancen- und Risikobewertung kann von einer weiterhin stabilen Ertragslage des Unternehmens ausgegangen werden. […] “

Investitionsentwicklung

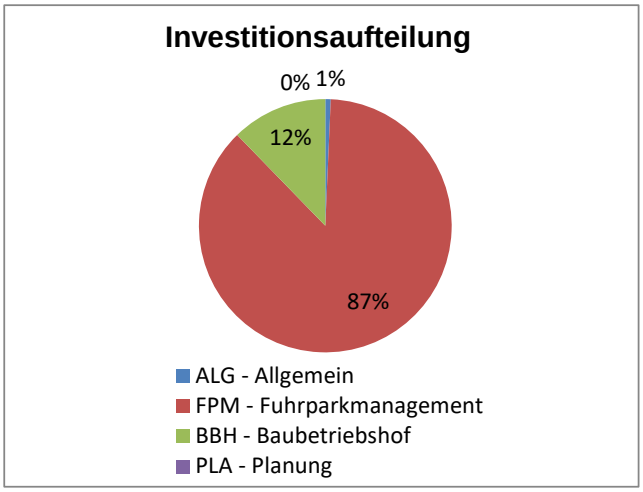
In der nebenstehenden Grafik ist die Entwicklung des Buchwertes des Anlagevermögens, der jährlichen Investitionen und Abschreibungen dargestellt. Im Jahr 2018 bewegt sich die Investitionstätigkeit leicht über dem Vorjahresniveau, liegt jedoch 16% unter dem Betrag der Abschreibungen. Die ursprünglichen Anschaffungskosten belaufen sich auf 4.254 TEUR (Vj. 4.172 TEUR), der Restbuchwert beträgt 1.261 TEUR (Vj. 1.358 TEUR). Es ergibt sich ein durchschnittlicher Restbuchwert in v.H. 34,2 %[7]; anders formuliert: die Wirtschaftsgüter sind zu 65,8 % abgeschrieben. Die Abschreibungen steigen seit dem Jahr 2011 stetig an. Die Investitionen erreichen in den letzten Jahren i.d.R. nicht die Höhe der Abschreibungen. Es findet im dargestellten Zeitraum ein Substanzverzehr statt.



	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Investitionen	335	280	342	296	293	310	320
Abschreibungen	318	325	354	359	348	367	384
Buchwert	1.597	1.552	1.535	1.479	1.424	1.358	1.261

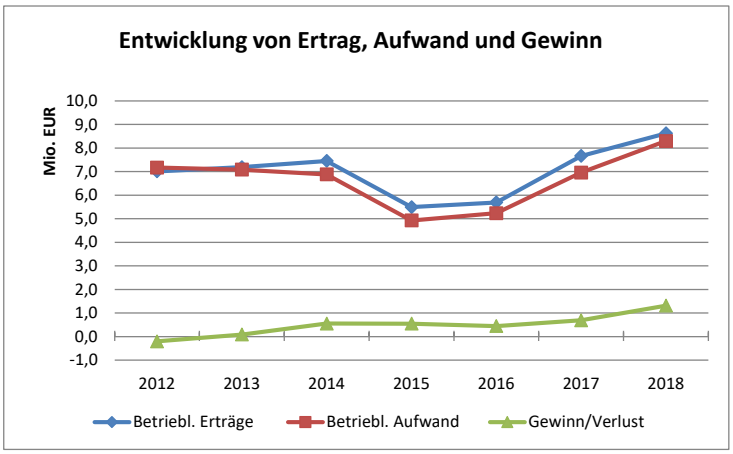
In der nebenstehenden Grafik ist die prozentuale Verteilung der Investitionen, deren Schwerpunkt wie in den Vorjahren im Fuhrparkmanagement liegt, dargestellt.

Investitionsaufteilung	2018 in EUR	in v.H
ALG - Allgemein	2.215	1
FPM - Fuhrparkmanagement	278.404	87
BBH - Baubetriebshof	39.291	12
PLA - Planung	0	0



[7] Vgl. Zentrale Dienste Schorndorf, Jahresabschluss 2018, Anlage zum Anhang (Anlagespiegel); der Buchwert von 1.357,8 TEUR im Verhältnis zu den kumuliertem Anschaffungskosten 4.254,3 TEUR entspricht 34,2 %

3.5 Entwicklung des betrieblichen Ertrags, Aufwands und Gewinns



Die Grafik stellt die Entwicklung von Ertrag, Aufwand und Gewinn dar.

Die Erträge der ZDS sind determiniert durch die von den ‚Hauptkunden' (Stadt und den Bäderbetriebe) veranschlagten Haushaltsbudgets. Ab dem Jahr 2013 gelingt es der Werkleitung der ZDS, dass die betrieblichen Aufwendungen niedriger sind, als die betrieblichen Erträge.

Im Jahr 2017 steigen aufgrund der Eingliederung der städtischen Mitarbeiter, die für Planung und Vermessung zuständigen sind, die Erträge und dazu korrespondierend die Aufwendungen. Die Grafik zeigt, dass die zur Verfügung gestellten Budgets die Aufwendungen decken.

3.6 Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

Eigenbetrieb Zentrale Dienste Schorndorf
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

GuV	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
1. Umsatzerlöse	8.483.507,23	7.501.043,98	982.463,25	+13,1%
2. Erhöh. od Verm. Bestand fertige u. unfertige Erzeugnisse	0,00	0,00	0,00	-/-
3. Sonstige betriebliche Erträge	138.115,42	159.841,97	-21.726,55	-13,6%
	8.621.622,65	7.660.885,95	960.736,70	+12,5%
4. Materialaufwand	2.868.321,12	2.047.534,76	820.786,36	+40,1%
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	510.023,69	483.013,87	27.009,82	+5,6%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.358.297,43	1.564.520,89	793.776,54	+50,7%
5. Personalaufwand	3.821.777,65	3.619.231,37	202.546,28	+5,6%
a) Löhne und Gehälter	2.959.607,21	2.810.092,64	149.514,57	+5,3%
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	862.170,44	809.138,73	53.031,71	+6,6%
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	384.316,45	366.525,46	17.790,99	+4,9%
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.217.613,39	923.457,99	294.155,40	+31,9%
	8.292.028,61	6.956.749,58	1.335.279,03	+19,2%
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	684,74	0,00	684,74	-/-
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.208,67	1.404,91	-196,24	-14,0%
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**329.070,11**	**702.731,46**	**-373.661,35**	**-53,2%**
10. Sonstige Steuern	14.218,60	12.657,60	1.561,00	+12,3%
11. Jahresergebnis	**314.851,51**	**690.073,86**	**-375.222,35**	**-54,4%**

3.7 Bilanz zum 31.12.2018

Eigenbetrieb Zentrale Dienste Schorndorf
Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Anlagevermögen	**1.261.173,00**	**1.357.846,68**	**-3.986,76**	**-7,1%**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.871,00	11.857,76	-3.986,76	-33,6%
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.871,00	11.857,76	-3.986,76	-33,6%
II. Sachanlagen	1.253.302,00	1.345.988,92	-92.686,92	-6,9%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	4.803,00	5.175,26		-7,2%
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	160.778,00	209.050,14	-48.272,14	-23,1%
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.087.721,00	1.131.763,52	-44.042,52	-3,9%
B. Umlaufvermögen	**2.551.599,67**	**1.258.876,70**	**1.292.722,97**	**+102,7%**
I. Vorräte	170.000,48	170.530,73	-530,25	-0,3%
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	170.000,48	170.530,73	-530,25	-0,3%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.381.599,19	1.088.345,97	1.293.253,22	+118,8%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	464.472,05	195.367,92	269.104,13	+137,7%
2. Forderungen an die Stadt	1.917.127,14	864.454,43	1.052.672,71	+121,8%
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	28.523,62	-28.523,62	-100,0%
	3.812.772,67	**2.616.723,38**	**1.196.049,29**	**+45,7%**

PASSIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Eigenkapital	**1.822.853,37**	**1.508.001,86**	**314.851,51**	**+20,9%**
I. Stammkapital	500.000,00	500.000,00	0,00	+0,0%
II. Gewinnvortrag	1.008.001,86	317.928,00	690.073,86	+217,1%
III. Jahresüberschuss	314.851,51	690.073,86	-375.222,35	-54,4%
B. Rückstellungen	**263.448,13**	**247.930,95**	**15.517,18**	**+6,3%**
1. Rückstellungen für Pension und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	-/-
2. sonstige Rückstellungen	263.448,13	247.930,95	15.517,18	+6,3%
C. Verbindlichkeiten	**1.726.471,17**	**860.790,57**	**865.680,60**	**+100,6%**
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.148.428,67	366.554,14	781.874,53	+213,3%
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	534.609,86	476.039,10	58.570,76	+12,3%
3. Sonstige Verbindlichkeiten	43.432,64	18.197,33	25.235,31	+138,7%
	3.812.772,67	**2.616.723,38**	**1.196.049,29**	**+45,7%**

4 Eigenbetrieb Stadtentwässerung Schorndorf

Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift:

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Schorndorf Johann-Philipp-Palm-Str. 10 73614 Schorndorf	Tel.: 0 71 81 / 602-2125 Fax: 0 71 81 / 602-72124 E-Mail: stadtentwaesserung@schorndorf.de Internet: www.stadtentwaesserung.schorndorf.de
Gründungsdatum:	01.01.2012
Stammkapital:	----
Beteiligungsverhältnisse:	Sondervermögen der Stadt Schorndorf - Eigenbetrieb
Prüfung durch:	Rechnungsprüfungsamt Stadt Schorndorf
Organe der Gesellschaft	Gemeinderat lt. §9 EigBG BW
Werkleitung	Thorsten Englert (Kaufmännischer Werkleiter) Herbert Schuck (Technischer Werkleiter)
Werksausschuss	Oberbürgermeister Matthias Klopfer – Vorsitzender

Mitglieder / Stadträte

Manfred	Bantel	Klaus	Reuster
Hermann	Beutel	Gerald	Junginger
Klaus	Dobler	Sissy	Lamm
Iris	Greiner	Thomas	Rösch
Matthias	Härer	Schwan	Peter
Yalcin	Akgün	Pesch	Wilhelm
Jürgen	Erdmann	Andreas	Schneider
Marcel	Kühnert	Andrea	Sieber

Die Stadt gewährte den Mitgliedern des Werksausschusses, die diese Funktion im Rahmen des Technischen Ausschusses ausübten, keine Vergütung, sondern nur eine Entschädigung entsprechend der städtischen Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 4.12.1986, zuletzt geändert am 10.04.2014 (VSA 015/2014); zuletzt geändert am 2.07.2000.

Struktur des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens

Zum 01.01.2012 wurden die Bereiche „Zentrale und Dezentrale Abwasserbeseitigung“ aus dem städtischen Haushalt ausgegliedert. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Schorndorf wird als kommunales Unternehmen organisatorisch und wirtschaftlich selbstständig mit eigener Werkleitung geführt, er ist rechtlich ein Sondervermögen der Stadt Schorndorf.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadtentwässerung Schorndorf erfüllt die Abwasserbeseitigungspflicht für die Stadt Schorndorf und hat die Aufgabe das im Stadtgebiet anfallenden Schmutz- und Niederschlagswasser den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten.

4.1 Verträge / Vereinbarungen / Finanzbeziehungen zur Stadt

- Vereinbarung zwischen dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung Schorndorf und Stadt Schorndorf welchen den Kostenersatz für die Personalverwaltung und die Abrechnungsabwicklung dieser Kosten beinhaltet. (06.10.2011)
- Trägerdarlehen i. H. v. 11,348 Mio. EUR bei der Stadtverwaltung Schorndorf.

4.2 Beteiligungen

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Schorndorf hält keine Beteiligungen.

4.3 Zahlen auf einen Blick

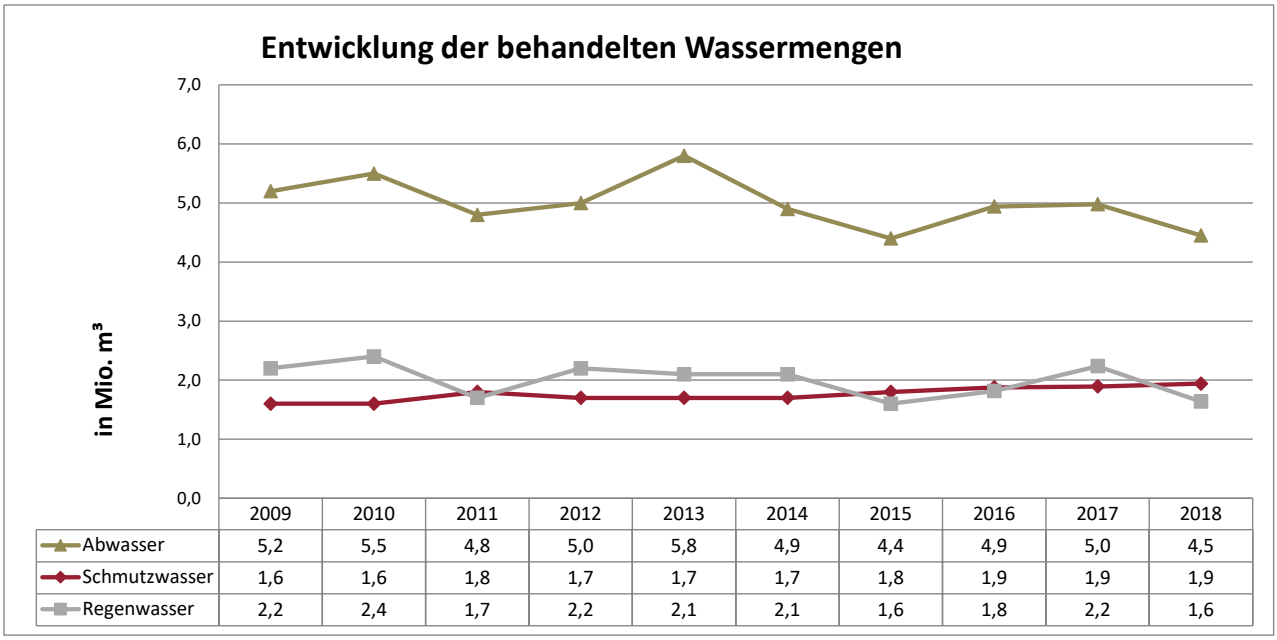
Betriebs- und Leistungszahlen	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung in EUR
Ordentliche Erträge	5.844.047	5.178.379	665.667
Ordentliche Aufwendungen - ohne Zinsen	4.098.444	4.124.120	-25.676
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.053.348	1.054.260	-912
Zuführung(+)/Entnahmen(-) Gebührenüberschussrückstellung (*)	+ 691.975	+ 692.603	-628
Investitionsvolumen	2.100.981	2.100.981	0
Bilanzielle Abschreibungen	1.509.099	1.554.032	-44.933
Verbindlichkeiten	24.751.359	24.565.689	185.670
Finanzvermögen [Forderungen]	1.494.400	1.546.454	-52.055

(*) Bis einschließlich dem Jahr 2017 wurden Gebührenüberschüsse in den Rück*stellung* ausgewiesen.
Die Veränderung der Gebührenüberschussrückstellung stellt dar,
mit welchem Betrag die Ordentlichen Erträge höher sind als die ordentlichen Aufwendungen.
Gebührenunterdeckungen vermindern die Rückstellung
Ab dem Jahr 2018 wird wie folgt verfahren.
"In der Ergebnisrechnung wurde ein Überschuss von 692.254,28 Euro erzielt, der in die Rücklagen der Bilanz eingesellt wurde. Nach Einstellung des Überschusses beträgt das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung ± 0 Euro." (Rechenschaftsbericht 2018, Seite 13)

Kennzahlen	2018 in %	2017 in %	Veränderung in %
Kostendeckungsgrad (1)	113,4%	113,4%	0,1%
Personalaufwand / Ordentl. Aufwendungen	12,0%	9,3%	2,7%
Anlagenintensität	95,7%	95,5%	0,2%
Anlagendeckung mit langfr. Fremdkapital	89,1%	93,5%	-4,4%

(1) für das Jahr 2017 gilt: Ordentliche Erträge zuzüglich Veränderung der Gebührenüberschussrückstellung, da diese ertragswirksam in der Position öffentlich-rechtliche Entgelte verbucht ist.

4.4 Leistungskennzahlen

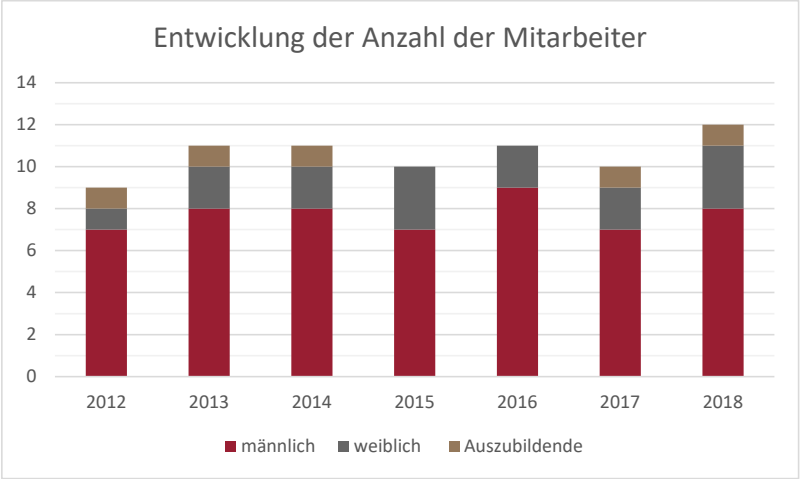


	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Abwasser	5,2	5,5	4,8	5,0	5,8	4,9	4,4	4,9	5,0	4,5
Schmutzwasser	1,6	1,6	1,8	1,7	1,7	1,7	1,8	1,9	1,9	1,9
Regenwasser	2,2	2,4	1,7	2,2	2,1	2,1	1,6	1,8	2,2	1,6

Die in der Kläranlage Schorndorf behandelte Abwassermenge (Schmutz-, Regen- und Drainagewasser sowie andere Einleitungen) schwankt zwischen 4 und 6 Mio. m³ pro Jahr. Sie wird hauptsächlich von der Witterung beeinflusst. Der Schmutzwasseranteil änderte sich im Jahr 2017 ggü. dem Vorjahr unwesentlich. Da 2017 ein Jahr mit überdurchschnittlichen Niederschlägen war, lag das gesamte Abwasservolumen leicht über dem Wert des Vorjahrs, während der Schmutzwasseranteil sich kaum veränderte.

4.5 Personal

Zum 31.12.2018 waren alle geplanten Stellen besetzt. Die Personalkosten sind ggü. dem Vorjahr leicht angestiegen. Die Personalaufwandsquote – das Verhältnis von Personalaufwendungen zum ordentlichen Aufwand – lag 2018 bei ca. 12 % und stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht um 2,7 % an.



4.6 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen sind ggü. dem Vorjahr um 136 TEUR niedriger.

Kennzahlen	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung in EUR
Personalaufwand	620.490	483.093	137.398
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.342.162	1.478.320	-136.158
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
davon Verwaltungskostenbeitrag zu Gunsten der Stadt	190.799	88.848	101.951

Der Bereich der Sach- und Dienstleistungen umfasst zahlreiche unterschiedliche Aufwandsarten, die von Dritten empfangen werden, z.B. Energie Bezug, Einkauf von Fällmitteln, Instandhaltungs- und Wartungsleistungen, Chemikalien oder Laborbedarf sowie die Unterhaltung von Gebäuden und Abwasseranlagen. Im Jahr 2018 wurde gegenüber der ursprünglichen Planung des Vorjahres im Kanalbereich keine Partlinersanierung (grabenlose Rohrsanierung, kein aufbrechen von Straßen- oder Gehwegen) vorgenommen. Der Fokus wird auf eine Komplettsanierung der Infrastruktur (Kanal, Wasser, Gas, Straße) gelegt. Auch der Planansatz für Kamerabefahrungen von Kanalhaltungen und Reinigung der Kanäle wurde nicht voll ausgeschöpft. Diese Arbeiten werden in 2019 verstärkt ausgeführt werden.[8]
Der Verwaltungskostenbeitrag den die Stadtentwässerung an die Stadt leistet betrug im Jahr 2018 190.799 EUR.[9]

4.7 Gesamtergebnisrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

Gesamtergebnisrechnung	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
1. Ordentliche Erträge				
Zuweisungen und -wendungen, Umlagen	0,00	2.776,00	-2.776,00	-100,00%
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	384.632,88	385.765,42	-1.132,54	-0,29%
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.726.639,00	3.991.044,01	735.594,99	+18,43%
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.397,00		
Kostenerstattungen und Umlagen	688.580,18	672.820,00	15.760,18	+2,34%
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	9.545,93	-9.545,93	-100,00%
Sonstige ordentliche Erträge	44.194,67	115.031,12	-70.836,45	-61,58%
Ordentliche Erträge	**5.844.046,73**	**5.178.379,48**	665.667,25	+12,85%
2. Ordentliche Aufwendungen				
Personalaufwendungen	620.490,45	483.092,56	137.397,89	+28,44%
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.342.162,26	1.478.319,98	-136.157,72	-9,21%
Abschreibungen	1.509.099,44	1.554.032,11	-44.932,67	-2,89%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.053.348,36	1.054.259,89	-911,53	-0,09%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	626.691,94	608.674,94	18.017,00	+2,96%
Ordentliche Aufwendungen	**5.151.792,45**	**5.178.379,48**	-26.587,03	-0,51%
3. Ordentliches Ergebnis	**692.254,28**	**0,00**	692.254,28	-/-

Die Stadtentwässerung Schorndorf verfolgt mit ihrer hoheitlichen Aufgabe keine Gewinnerzielungsabsicht. Die Höhe der Gebühren passt sich den zur Erzielung der Leistung erforderlichen Aufwendungen an.

[8] Eigenbetrieb Stadtentwässerung Schorndorf, Jahresabschluss Rechenschaftsbericht 2018, S. 18
[9] Eigenbetrieb Stadtentwässerung Schorndorf, Jahresabschluss Rechenschaftsbericht 2018, S. 22

4.8 Bilanz zum 31.12.2018

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Schorndorf
Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA		Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
1	**Vermögen**				
1.1	**Immaterielles Vermögen**	**14.747,63**	**20.261,25**	**-5.513,62**	**-27,2%**
1.2	**Sachvermögen**	**33.639.320,75**	**33.064.805,18**	**574.515,57**	**+1,7%**
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.220.809,64	6.660.996,65	-440.187,01	-6,6%
1.2.3	Infrastrukturvermögen	23.147.623,98	22.920.802,83	226.821,15	+1,0%
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	45.102,02	46.348,52	-1.246,50	-2,7%
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	104.031,55	62.885,74	41.145,81	+65,4%
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.304.660,03	797.021,54	507.638,49	+63,7%
1.2.8	Vorräte	51.228,94	38.838,56	12.390,38	+31,9%
1.2.9	Anlagen im Bau	2.765.864,59	2.537.911,34	227.953,25	+9,0%
1.3	**Finanzvermögen**	**1.494.399,71**	**1.546.454,46**	-52.054,75	-3,4%
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.471.997,31	1.335.829,83	136.167,48	+10,2%
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	22.402,40	210.624,63	-188.222,23	-89,4%
2	**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.890,46**	**2.113,54**	-223,08	-10,6%
		35.150.358,55	**34.633.634,43**	**516.724,12**	**+1,5%**

PASSIVA		Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
1	**Eigenkapital**	**692.254,28**	**0,00**	**692.254,28**	-/-
1.2	Rücklagen	**692.254,28**	**0,00**	692.254,28	-/-
1.2.	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**692.254,28**	**0,00**	692.254,28	-/-
2	**Sonderposten**	**7.218.043,09**	**7.609.461,11**	**-391.418,02**	**-5,1%**
2.1	für Investitionszuweisungen	2.013.912,01	2.189.740,40	-175.828,39	-8,0%
2.2	für Investionsbeiträge	4.898.909,30	5.107.713,79	-208.804,49	-4,1%
2.3	für Sonstiges	305.221,78	312.006,92	-6.785,14	-2,2%
3	**Rückstellungen**	**2.488.702,27**	**2.458.484,57**	**30.217,70**	**+1,2%**
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	30.696,97	0,00		
3.4	Gebührenüberschussrückstellung	2.450.405,30	2.450.684,57	-279,27	-0,0%
3.7	Sonstige Rückstellungen	7.600,00	7.800,00	-200,00	-2,6%
4.	**Verbindlichkeiten**	**24.751.358,91**	**24.565.688,75**	**185.670,16**	**+0,8%**
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	22.071.025,18	23.310.957,18	-1.239.932,00	-5,3%
	a) Stadt Schorndorf	11.347.805,18	11.347.805,18		
	b) Kreditinstitute	10.723.220,00	11.963.152,00		
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.683.933,53	1.245.847,18	438.086,35	+35,2%
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	996.400,20	8.884,39	987.515,81	+11115,2%
		35.150.358,55	**34.633.634,43**	**516.724,12**	**+1,5%**

5 Eigenbetrieb Gartenschau Schorndorf 2019

Da der Eigenbetrieb seine Tätigkeit zum 01.01.2018 aufgenommen hat ist erstmalig im Beteiligungsbericht 2018 zu berichten.

Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift:
Eigenbetrieb Gartenschau
Schorndorf 2019
Marktplatz 1
73614 Schorndorf

Gründungsdatum:	01.01.2018
Stammkapital:	250.000 EUR
Beteiligungsverhältnisse:	Sondervermögen der Stadt Schorndorf - Eigenbetrieb
Prüfung durch:	Rechnungsprüfungsamt Stadt Schorndorf
Organe der Gesellschaft	Gemeinderat, Betriebsausschuss, Betriebsleitung, Oberbürgermeister
Betriebsleitung	Thorsten Englert (Kaufmännischer Betriebsleiter) Andreas Seufer (Technischer Betriebsleiter)
Betriebsausschuss	Oberbürgermeister Matthias Klopfer – Vorsitzender

Mitglieder / Stadträte

Mächtlen	Kurt	Berger	Thomas
Neher	Werner	Beutel	Hermann

Struktur des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens
Durch den Gemeinderatsbeschluss vom 16.11.2017 wurde mit Wirkung zum 01.01.2018 der Eigenbetrieb Gartenschau Schorndorf 2018 gegründet. Zweck des Eigenbetriebs ist die Förderung des Umweltschutzes und der Landschaftspflege sowie der Volksbildung. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht, indem im Rahmen des Landesprogramms “Natur in Stadt und Land” sowie im Rahmen der Remstal Gartenschau im Jahr 2019 die in Schorndorf stattfindende “lokale Gartenschau” geplant, durchgeführt und abgewickelt wird. Der Eigenbetrieb wird als kommunales Unternehmen organisatorisch und wirtschaftlich selbstständig mit eigener Betriebsleitung als Sondervermögen der Stadt Schorndorf geführt. Der Betrieb fördert ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Eigenbetrieb ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Der Betrieb fördert ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Eigenbetrieb ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Der Eigenbetrieb plant und baut die „lokale Gartenschau“ in Schorndorf, d.h. er plant und baut die Daueranlagen und ist für die Durchführung der Gartenschau verantwortlich. Das umfasst alle Leistungen, die unmittelbar mit der Gartenschau auf Schorndorfer Gemarkung zusammenhängen (bspw. Eintrittskontrolle, Marketing, Durchführung von Veranstaltungen, etc.). Durch den städtischen Zuschuss und die Bereitstellung von städtischem Personal wurde sichergestellt, dass für die Erfüllung dieser Aufgaben die nötigen Ressourcen (sowohl finanziell, als auch personell) 2018 vorhanden waren.

5.1 Verträge / Vereinbarungen / Finanzbeziehungen zur Stadt

- Die Stadt Schorndorf hat das Defizit des Jahres 2018 des Eigenbetriebs Gartenschau Schorndorf 2019 übernommen und durch Zuweisung und Zuwendungen gedeckt.

5.2 Beteiligungen

Der Eigenbetrieb Gartenschau Schorndorf 2019 hält keine Beteiligungen.

5.3 Zahlen auf einen Blick

Im Jahresabschluss 2018 wird ausgeführt: „Im Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Gartenschau ist die Kennzahlenübersicht nicht enthalten. Der Eigenbetrieb Gartenschau Schorndorf 2019 ist von vornherein auf eine begrenzte Zeit von voraussichtlich drei Jahren ausgerichtet gewesen. Daher ist es nicht möglich, die Kennzahlenübersicht vollständig auszufüllen; es existieren keine Vorjahresabschlüsse, auch die mittelfristige Finanzplanung kann, aufgrund fehlender Planungsjahre, nicht vollständig ausgefüllt werden. Daher ist in diesem Fall die Anlage nicht aussagekräftig.“[10]

5.4 Gesamtergebnisrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018[11]

Gesamtergebnisrechnung	2018 in EUR
Ordentliche Erträge	
Zuweisungen und -wendungen, Umlagen	385.359,41
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.070,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.751,69
Ordentliche Erträge	**392.181,10**
Ordentliche Aufwendungen	
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	186.055,45
Abschreibungen	4.070,00
Transferaufwendungen	148.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.055,65
Ordentliche Aufwendungen	**392.181,10**
Gesamtergebnis	**0,00**

[10] Jahresabschluss 2018 Eigenbetrieb Gartenschau Schorndorf 2019, Seite 51
[11] Das amtliche Formblatt zur Gesamtergebnisrechnung sieht weitere Spalten vor, für die Zweck des Beteiligungsberichts wird nur die Spalte für das Ergebnis des Jahres 2018 dargestellt.

5.5 Bilanz zum 31.12.2018

Eigenbetrieb Gartenschau Schorndorf 2019
Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA		Stand 31.12.2018 in EUR
1	**Vermögen**	
1.1	**Immaterielles Vermögen**	**2.478,93**
1.2	**Sachvermögen**	**4.893.310,33**
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.779,30
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.890.531,03
1.3	**Finanzvermögen**	**971.843,44**
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	919.039,00
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	52.804,44
2	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**97.198,06**
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	97.198,06
		5.964.830,76

PASSIVA		Stand 31.12.2018 in EUR
1	**Eigenkapital**	**250.000,00**
1.1	Basiskapital	250.000,00
2	**Sonderposten**	**4.645.789,26**
2.1	für Investitionszuweisungen	5.258,23
2.3	für Sonstiges	4.640.531,03
4	**Verbindlichkeiten**	**1.066.895,74**
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.066.879,74
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	16,00
5	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**2.145,76**
		5.964.830,76

Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen mit mehr als 50% Beteiligungsquote an privatwirtschaftlichen Unternehmen

6 Stadtbau GmbH Schorndorf

Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift:

Stadtbau GmbH Schorndorf
Karlstraße 3
73614 Schorndorf

Fax: 0 71 81 / 92 23 29
E-Mail: info@stadtbau-schorndorf.de
Internet: www.stadtbau-schorndorf.de

Gründungsdatum:	Mai 1982
Gezeichnetes Kapital:	5.200.000 EUR
Beteiligungsverhältnisse:	100 % Stadt Schorndorf
Handelsregistereintrag:	Amtsgericht Stuttgart, HRB 280684
Prüfungsgesellschaft:	vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Architekt Martin Schmidt, Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Stadträte		Stadtverwaltung	
Peter Erdmann	stv. Vorsitzender	Matthias Klopfer	Oberbürgermeister
Klaus Dobler			Vorsitzender
Hans-Ulrich Schmid		Thorsten Englert	Bürgermeister
Wilhelm Pesch		Gabriele Koch	
Sabine Brennenstuhl			
Heidi Rapp			
Ingo Sombrutzki			

(in EUR)	2018	2017	Veränderung
Bezüge des Aufsichtsrats	9.588,04	8.843,86	744,18
Spenden	1.307,35	845,95	461,40

Struktur des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens
Der wesentliche Gegenstand der Stadtbau GmbH Schorndorf (nachfolgend auch kurz Stadtbau genannt) ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur sowie der Wirtschaftsförderung zu unterstützen und städtebauliche Entwicklungs- und Siedlungsmaßnahmen durchzuführen.

Zur Erfüllung der oben genannten Zwecke kann die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten, Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen sowie sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Mit verschiedenen Bauprojekten und den zahlreichen Verwaltungs-, Betreuungs- und Betreibertätigkeiten hat die Stadtbau auch im Berichtsjahr vorrangig eine sozial-verantwortliche Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sichergestellt. Des Weiteren unterstützte die Gesellschaft mit den durchgeführten Maßnahmen die kommunale Siedlungspolitik. Die Stadtbau ist in vollem Umfang im Sinne des im Gesellschaftsvertrag festgehaltenen öffentlichen Zwecks tätig.

Alle zehn Sitze im Aufsichtsrat der Gesellschaft stehen entsprechend dem Beteiligungsverhältnis der Stadt Schorndorf zu. Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender des Aufsichtsrats. Über dieses Organ und die Gesellschafterversammlung ist die Stadt Schorndorf ihrer Verpflichtung zur Steuerung des Unternehmens nachgekommen.

6.1 Verträge / Vereinbarungen / Finanzbeziehungen zur Stadt

- Verträge im Kontext zur Errichtung und dem Betrieb der Barbara-Künkelin-Halle
  - Im Zusammenhang mit der Errichtung der im Jahr 2000 fertig gestellten Barbara-Künkelin-Halle wurde mit der Stadt Schorndorf ein Erbbaurechtsvertrag mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2024 abgeschlossen. Die Stadt hat sich verpflichtet, der Gesellschaft am Ende der Laufzeit des Erbbaurechtsvertrages, den Verkehrswert der Immobilie zu diesem Zeitpunkt zu vergüten.
  - Mit den Vereinbarungen vom 13. Mai 1998 und 12. Dezember 2000 gewährte die Stadt Schorndorf der Gesellschaft ein tilgungsfreies Darlehen zur Errichtung der Barbara-Künkelin-Halle. Der Rückzahlungsbetrag des Darlehens ist beschränkt auf die Höhe des Verkehrswertes der Immobilie zum 31. Dezember 2024 (Ende des Erbbaurechtsvertrages).

- Gewährvertrag vom 13.05.1998, geändert durch Nachtrag vom 25.07.2000

  Die aus dem Betrieb der Immobilie resultierenden (operativen) Verluste werden aufgrund des Gewährvertrages vom 13.05.1998 von der Stadt Schorndorf ausgeglichen, jedoch nicht der Aufwand für Abschreibungen. Als Eigentümer und Betreiber der Barbara-Künkelin-Halle „subventioniert" die Stadtbau den öffentlichen Zweck (Kulturförderung) aus ihren anderen Geschäftsfeldern. Diese müssen den Aufwand der Abschreibungen erwirtschaften; die Ertragslage der Gesellschaft ist mit ca. 185 TEUR p.a. erheblich belastet.

(in EUR)	2018	2017	Veränderung
Verlustausgleich Barbara-Künkelin-Halle	583.151	461.805	121.346

- Sonstige Verträge oder Vorgänge
  - Termingeschäfte, Zinsswaps

    „Zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von variabel verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die am Bilanzstichtag mit T€ 2.033 valutieren, wurde ein Zinsswap (Tausch 3-Monats-Euribor in feste Verzinsung) mit gleichem Bezugsbetrag und Laufzeit bis 2045 abgeschlossen. Der Zinsswap hat am Bilanzstichtag einen negativen Marktwert von T€ 83,8. Aufgrund der Bildung einer Bewertungseinheit in Form eines Micro-Hedges erfolgt keine Rückstellungsbildung." [12]

- Gewährträgerschaften

Für die Mitgliedschaft der Stadtbau bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbands hat die Stadt eine Gewährträgerschaft übernommen. Die Gewährträgerschaft ist gemäß § 88 Abs. 2 GemO ebenfalls genehmigt.

6.2 Beteiligungen

Gesellschaft (Angaben in EUR)	Buchwert	nominale Beteiligung (Stammkapital)	Anteil am Stamm-/ Kapital	Jahresüberschuss (Vorjahr)
Rems-Murr-Hausservice GmbH & Co. KG (RMHS)	105.000	65.000 (455.000)	14,28 %	100.195 (89.209)
Rems-Murr-Hausservice Verwaltungs-Gesellschaft mbH (RMHV)	5.000	5.000 (35.000)	14,28 %	3.262 (2.745)
10 Geschäftsanteile Volksbank Rems eG	500	500	-/-	-/-

[12] Geschäftsbericht zum 31.12.2018 der Gesellschaft, Seite: 31

6.3 Zahlen auf einen Blick

Betriebs- u. Leistungszahlen (in EUR)	2018	2017	Veränderung	in %
Umsatzerlöse	7.803.789	7.839.330	-35.541	-0,5%
Bestandsveränderung der 'Verkaufsobjekte'	-2.231.353	-706.339	-1.525.014	215,9%
Rohergebnis	4.000.917	3.782.819	218.098	5,8%
Jahresüberschuss	827.515	574.252	253.263	44,1%
Investitionsvolumen	3.592.308	1.440.547	2.151.761	149,4%
Abschreibung	1.001.521	983.859	17.663	1,8%
Verbindlichkeiten	25.391.330	25.387.978	3.353	0,0%
Forderungen	688.795	685.442	3.353	0,5%

Kennzahlen	2018	2017	Veränderung
Anlagenintensität	82,37%	79,09%	3,29%
Eigenkapitalquote	36,89%	36,10%	0,79%
Anlagendeckung	44,78%	45,64%	-0,86%
Eigenkapitalrentabilität	5,49%	4,03%	1,46%
Umsatzrentabilität	10,60%	7,33%	3,28%
Gesamtkapitalrentabilität	2,88%	2,38%	0,50%
Kostendeckungsgrad	115,32%	108,00%	7,32%

6.4 Entwicklung der Anzahl der vermieteten/-walteten Wohnungen/Gewerbeeinheiten

	2018	2017	Veränderung
Eigener Bestand			
davon Mietwohnungen (Stk.)	456	442	+14
davon Gewerbeeinheiten (Stk.)	26	25	+1
davon Wohnheim (Hammerschlag 2) (Stk.)	1	1	+0
Wohnfläche des Wohnungsbestandes (in qm)	29.665	29.032	+633
Nutzfläche der Gewerbeeinheiten (in qm)	3.624	3.569	+55
WEG Verwaltung			
davon Wohnungen (Stk.)	669	661	+8
davon Teileigentum (Gewerbe) (Stk.)	18	18	+0

Die Gesellschaft konnte den eigenen Bestand ggü. dem Vorjahr erweitern. Die folgende Tabelle stellt die Leerstandsquote[13] dar. Sie ist ein Indikator für die Effizienz des Vermietungsmanagement.

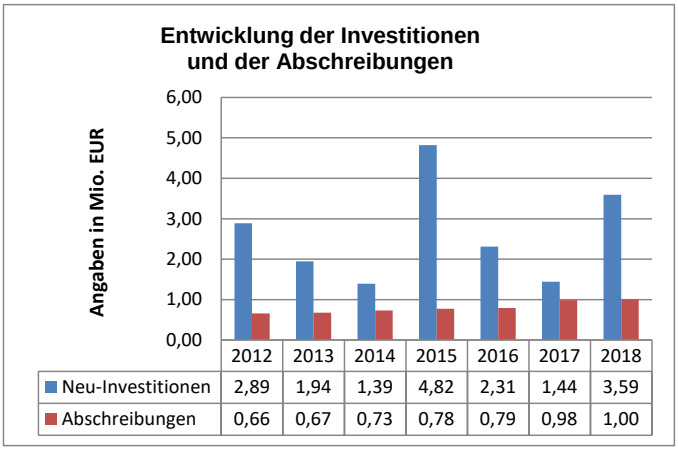
	2018	2017	Veränderung
Entgangener Ertrag aufgrund von Leerstand (in EUR)	17.936	66.163	-48.227
als %-Anteil der Sollmieten (Leerstandsquote) (in %)	0,5%	2,0%	-1,5%

Nach dem Anlaufen der Vermietung der Postarkaden verringert sich die Leerstandsquote und liegt wieder auf einem niedrigen Niveau.

[13] Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Gesellschaft, Anlage 4/17, Tz. 154

6.5 Entwicklung der Investitionen

Die nebenstehende Grafik stellt die Entwicklung der Investitionen und der Abschreibungen seit dem Jahr 2012 dar. Die Investitionen liegen in diesem Zeitraum in jedem Jahr deutlich über den Abschreibungen, so dass es zu einem stetigen Anstieg des Anlagevermögens kommt, dies fördert z.T. den Aufbau des eigenen Wohnungsbestandes.



	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Neu-Investitionen	2,89	1,94	1,39	4,82	2,31	1,44	3,59
Abschreibungen	0,66	0,67	0,73	0,78	0,79	0,98	1,00

Geschäftsverlauf

Zum Geschäftsverlauf führt die Gesellschaft im Lagebericht aus: [14]

„**1. Allgemein**

Im Berichtsjahr konnte die Stadtbau GmbH Schorndorf ihren Wachstumskurs fortsetzen. Trotz des Abverkaufs der restlichen Wohnungen im 2. Bauabschnitt der ,,Stadtvillen am Ottilienberg " mit rund 3,2 Mio. EUR Umsatz konnte die Bilanzsumme auf rund 41 Mio. EUR (Vorjahr 39,5 Mio. EUR) erhöht werden.

Der Zugang der Gebäude ,,Wiesenstraße 4/1 und 8/1" sowie die Investitionen in die Bauvorbereitung sowie im Bau befindliche Mietwohngebäude von rund 3,3 Mio. EUR sind der Beginn des Investitionsprogrammes, den Bestand der Stadtbau in den nächsten Jahren um 200 Wohnungen zu erhöhen.

Die im Wohnungseigentum verwalteten Wohnungen haben sich geringfügig erhöht. Das Bauträgergeschäft wurde erfolgreich weitergeführt. Im Jahr 2018 konnten alle restlichen Wohnungen des 2. Bauabschnittes ,,Stadtvillen am Ottilienberg" verkauft werden. Das Projekt wurde abgeschlossen und ist abgerechnet. Weitere Bauträgerprojekte sind in der Vorplanung.

Die Ertragslage wurde in 2018 durch einen Uberschuss der Grundstücksgemeinschaft von 156 TEUR pro Gesellschafter positiv beeinflusst. Die Auflösung von Rückstellungen sowie geringere betriebliche Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr haben neben dem Überschuss aus dem Bauträgergeschäft weiter dazu beigetragen, dass das beste Jahresergebnis seit Bestehen der Stadtbau in Höhe von 827.515 EUR generiert wurde.

2. Entwicklung in den einzelnen Geschäftsfeldern

a) Mietwohnungsverwaltung

Zum 31.12.2018 hat die Stadtbau 456 eigene Mietwohnungen im Bestand sowie ein Wohnheim im Hammerschlag. Der eigene Wohnungsbestand hat sich um 14 Einheiten erhöht. Die Gebäude „Schelmenwasenstraße 21“ und „Rosenstraße 17“ wurden als Bestandsgebäude im Berichtsjahr erworben.

In der „Wiesenstraße 8/1 und 14/1“ wurden 10 neue Mietwohnungen fertiggestellt, die in Holzmodulbauweise erstellt wurden. Durch die industrielle Vorfertigung war hier eine relativ kurze Bauzeit möglich. Die „Mittlere Uferstraße 84“ befand sich am Ende des Berichtsjahres mit 15 Einheiten kurz vor der Fertigstellung.

[14] Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Gesellschaft, Anlage 2/3

In den kommenden Jahren wird das umfangreiche Investitionsprogramm im Bereich des Mietwohnungsbaus die Stadtbau weiterhin fordern und mit einer Finanzierungsquote von maximal 70 % ein gesundes Wachstum ermöglichen.
Ein Grundstück in der „Hegelstraße“, das bereits 2017 erworben wurde, wird jetzt neu projektiert. Hier sieht der Planungsmix einen zweigruppigen Kindergarten, 8 Mietwohnungen und 9 Service Appartements vor. Das Baugesuch ist eingereicht - mit dem Bau soll im Sommer 2019 begonnen werden.
Für das Objekt „Carl-Zeiss-Straße“ im Schorndorfer Teilort Weiler wurde mit der Stadt Schorndorf ein Realisierungsvertrag abgeschlossen. Hier sollen im Rahmen des Wohnraumversorgungskonzeptes (WVS) ab 2019 weitere 8 Mietwohnungen entstehen.
Für das Grundstück „Wieslaufweg 8“ hat die Stadt Schorndorf mit der Stadtbau GmbH Schorndorf einen Erbbaurechtsvertrag geschlossen. Auf dem Grundstück sind 40 Mietwohnungen und ein zweigruppiger Kindergarten projektiert. 50 % der Wohnfläche wird über das Landeswohnungsbauprogramm gefördert.
In der Olgastraße wird ein Quartier von der Bonava Wohnbau GmbH neu bebaut. Entsprechend dem Wohnraumversorgungskonzept der Stadt Schorndorf sind von insgesamt 130 Wohnungen 20 % als bezahlbarer Wohnraum auszuweisen. Ende 2018 hat die Stadtbau GmbH Schorndorf den Kaufvertrag zum Kauf von 35 Wohnungen und 23 Tiefgaragenstellplätzen im Rahmen des Wohnraumversorgungskonzeptes mit der Bonava Wohnbau GmbH unterzeichnet.
Das Gebäude “Zur Mittleren Brücke 2“ ist derzeit noch an Personen zur Folgeunterbringung an die Stadt Schorndorf bis Ende 2021 vermietet. Die Planung sieht einen Wohnungsmix von 2- bis 4-Zimmerwohnungen für den eigenen Bestand vor.
Im Zuge der Innenstadtentwicklung wurde das Gebäude „Rosenstraße 17“ gekauft. Das im 18. Jahrhundert erbaute Fachwerkhaus und Kulturdenkmal steht als Eckhaus an einer exponierten Lage. Im Berichtsjahr wurde zunächst die Fassade saniert. Im Jahr 2019 erfolgt die Kernsanierung der Innenräume. Im Gebäude befinden sich eine Wohn- sowie eine Gewerbeeinheit.
Das im Teilort Haubersbronn bereits Ende 2017 von der Stadtbau gekaufte Gebäude „Schelmenwasenstraße 21“ wurde von der Stadt Schorndorf im Rahmen der Folgeunterbringung für Asylbewerber angemietet.
Das Grundstück „Untere Uferstraße 37“, derzeit ein wenig frequentierter Parkplatz im eigenen Bestand, soll einer gewerblichen Nutzung zugeführt werden. Die Stadtbau wird auf diesem Grundstück ein Projekt mit 16 Service Appartements zur kurzfristigen Anmietung entwickeln und umsetzen.
Im Geschäftsjahr wurden Instandhaltungskosten mit insgesamt 666 TEUR generiert (Vorjahr 747 TEUR). Davon wurden 111 TEUR für die Barbara- Künkelin-Halle aufgewendet (Vorjahr 38 TEUR). Der Großteil dieser Instandhaltung ist ursächlich auf die Umstellung auf LED-Beleuchtung zurückzuführen. Weitere 144 TEUR wurden in Sanierungsmaßnahmen für die Erlensiedlung investiert. Der Modernisierungs- und Instandhaltungsplan, der im Berichtsjahr eingeführt wurde, hat derzeit ein Budget von jährlich 500 TEUR, mit dem der Wohnungsbestand auf einem guten Instandhaltungsniveau gehalten werden kann.
Mietausfälle werden im Vorfeld durch ein frühzeitiges Mahnwesen und einen aktiven Kontakt zu den Mietern weitgehend begrenzt. Im Berichtsjahr gab es 34 Mieterwechsel, was einer Fluktuationsrate von 7,5 % entspricht. Auch die Leerstandsquote ist im Jahr 2018 wie in den Vorjahren sehr gering.
Die Anschlussunterbringung von Geflüchteten nach Erhalt des Aufenthaltsrechts liegt weiterhin in den Händen der Stadtbau. Derzeit sind 19 Wohnungen von privaten Vermietern von der Stadt Schorndorf angemietet, in denen 123 Personen untergebracht sind. Das Mietmanagement erfolgt über die Stadtbau. Auch im eigenen Wohnungsbestand wurden Zuwanderer dauerhaft untergebracht.

b) Wohnungseigentumsverwaltung

Die restlichen 8 Wohnungen in der „Krummhaarstraße 32/1 und 32/2“ wurden übergeben. Die Stadtbau hat im Berichtsjahr 669 Wohnungen in der Verwaltung (Vorjahr 661). Die Wirtschaftspläne und die Verwalterabrechnungen wurden ordnungsgemäß erstellt und die Eigentümerversammlungen fristgerecht durchgeführt. Der Betrieb und die WEG-Verwaltung der Tiefgaragenstellplätze im Parkhaus Künkelin werden weiterhin von der Stadtbau gemanagt.

c) Bauträgertätigkeit

Das Projekt in der „Krummhaarstraße 32/1 und 32/2“ wurde fertiggestellt - alle Wohnungen sind verkauft und übergeben. Um auch zukünftig Erträge zu generieren, die als Investitionen in den eigenen Wohnungsbestand fließen, wird mit Nachdruck an weiteren Bauträgerprojekten gearbeitet. Das Grundstück „Lutherstraße 9“ befindet sich derzeit im Eigentum der Stadtwerke Schorndorf GmbH, die das Grundstück erst nach Bezug ihres Neubaus übergeben wird. Der Vorentwurf sieht 16 Wohnungen für Senioren vor. Der Kaufvertragsabschluss mit den Stadtwerken wird nach Baubeginn des Neubaus im Jahr 2019 stattfinden. Um die Abstandsflächen zum Nachbargrundstück entsprechend einzuhalten, wurde noch ein angrenzendes Grundstück von der Stadt Schorndorf erworben.
Auf dem Grundstück „Untere Uferstraße 3“ plant die Stadtbau ein Wohngebäude mit 9 Wohnungen, die als Eigentumswohnungen verkauft werden sollen. Die stadtnahe Lage und die unverbaubare Ausrichtung nach Süden direkt an der Rems werden sich bei der Vermarktung der Wohnungen positiv auswirken. Ein Kaufvertragsabschluss mit der Stadt Schorndorf ist für das erste Halbjahr 2019 vorgesehen.
Nach Auflösung des Mietvertrages des Gebäudes „Richterweg 2, 4, 6 und 8“ mit dem Landkreis wird die Stadtbau nach Abbruch der Gebäude im Frühjahr 2020 mit der Realisierung eines Bauträgerobjektes beginnen. Es sind 4 Reihenhäuser und 10 Eigentumswohnungen projektiert, für die es bereits eine Interessentenliste gibt.

d) Baubetreuung

Mit den Baumaßnahmen des Neubaus des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes der Stadtwerke Schorndorf GmbH und der Zentralen Dienste Schorndorf wurde begonnen.
Die Baubetreuung der „Forscherfabrik Schorndorf“ konnte im Jahr 2018 abgeschlossen werden. Den Besucherzahlen nach zu urteilen ist das Projekt für die Stadt Schorndorf ein voller Erfolg.

e) Service Appartements

In den Projekten „Hegelstraße“, „Wieslaufweg 8“ und „Untere Uferstraße 37“ werden neben Kindergärten und Mietwohnungen auch insgesamt 25 Service Appartements entstehen. Die Stadtbau wird die Vermietung auf Zeit selbst vornehmen und eine eigene Homepage bzw. Vermarktung hierfür aufbauen. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Schorndorf werden ortsansässige Firmen angesprochen, die für neue Mitarbeiter oder für externe Mitarbeiter geeignete Unterkünfte suchen. Aber auch im privaten Bereich sind Vermietungen denkbar.

f) Sonstige Geschäftsbereiche

Grundstücksgemeinschaft

Die Wohnungen im „Grasiger Weg 6 und 8“ dienen nach wie vor der Unterbringung von minderjährigen Flüchtlingen. Das Gebäude Karlstraße 3 ist voll vermietet und wirkt sich im Geschäftsjahr zum ersten Mal über einen Zeitraum von 12 Monaten aus. Der Jahresüberschuss von 156 TEUR hat das Jahresergebnis der Stadtbau entsprechend positiv beeinflusst. Für die Grundstücksgemeinschaft wurde der Abschluss erneut von der Bavaria Treu AG geprüft.

Barbara-Künkelin-Halle

Auf Basis eines abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramms konnten die Vermietungen und Eigenveranstaltungen positiv weitergeführt werden. Der erhöhte Fehlbetrag von 105 TEUR resultiert aus der Umrüstung auf LED-Beleuchtung, für die staatliche Fördermittel beantragt wurden, und aus erhöhtem Personalaufwand. Weitere Instandhaltungsmaßnahmen und Investitionen in der technischen Ausstattung werden auch in den kommenden Jahren den Fehlbetrag negativ beeinflussen. Dem Wirtschaftsplan für 2020 wird wieder ein Maßnahmenplan für die nächsten fünf Jahre zugrunde liegen, um notwendige Investitionen zu streuen.

Personaldienstleistungen

Im Rahmen des Facility Managements betreut die Stadtbau das Gottlieb Daimler Geburtshaus. Die Aufsichtskräfte sind bei der Stadtbau angestellt und werden hier personell betreut.

Unternehmensbeteiligung

Die Stadtbau ist zu 1/7 Mitgesellschafterin der RMHS (Rems-Murr-Hausservice GmbH & Co KG) und RMHV (Rems-Murr-Hausservice Verwaltungsgesellschaft mbH). Die RMHS erbringt Immobilien-Dienstleistungen wie Grünpflege, Winterdienst sowie kleinere Reparaturen und übernimmt die Abwicklung von Wasserschäden für die Gesellschafter und für Dritte."

Die nachfolgende Übersicht stellt die Betriebs- und Leistungszahlen des „Geschäftsbereichs Barbara-Künkelin-Halle" dar.[15]

Betriebs- und Leistungszahlen des Geschäftsbereichs (in EUR)	2018	2017	Veränderung
Umsatzerlöse	329.606	358.500	-28.894
Personalaufwand	361.181	318.550	+42.631
Verlustausgleich Barbara-Künkelin-Halle	583.150	461.805	+121.345

6.6 Sonstige Aufgaben

Die Stadtbau betreibt die beiden Immobilien Parkhaus Karl-Wahl-Sporthalle und Parkhaus Künkelin für die Stadt Schorndorf.

6.7 Personal

Personal (Anzahl)	2018	2017	Veränderung
Mitarbeiter (Vollzeit) (ohne Geschäftsführer)	10	10	0
Mitarbeiter (Teilzeit)	5	5	0
geringfügig Beschäftigte	18	15	+3
Auszubildende	1	1	0

Entwicklung des Personalaufwands (in EUR)	2018	2017	Veränderung
Personalaufwand	1.195.483	1.157.363	-38.120

[15] Vgl. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Gesellschaft, Anlage 1/15

6.8 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018

Stadtbau GmbH Schorndorf
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

GuV	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
1. Umsatzerlöse	7.803.788,80	7.839.329,83	-35.541,03	-0,5%
a) Hausbewirtschaftung	4.030.269,18	4.246.725,77	-216.456,59	-5,1%
b) Verkauf von Gründstücken	3.158.983,12	2.832.000,00	326.983,12	+11,5%
c) Betreuungstätigkeit	399.881,55	547.194,91	-147.313,36	-26,9%
d) andere Lieferungen und Leistungen	214.654,95	213.409,15	1.245,80	+0,6%
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	-2.231.353,25	-706.339,18	-1.525.014,07	+215,9%
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	6.561,42	-6.561,42	-100,0%
4. Sonstige betriebliche Erträge	654.239,29	530.691,15	123.548,14	+23,3%
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	2.225.757,80	3.887.424,15	-1.661.666,35	-42,7%
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	1.698.133,35	1.663.276,78	34.856,57	+2,1%
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	420.318,88	2.100.156,92	-1.679.838,04	-80,0%
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	107.305,57	123.990,45	-16.684,88	-13,5%
6. **Rohergebnis**	**4.000.917,04**	**3.782.819,07**	**218.097,97**	+5,8%
7. Personalaufwand	1.195.483,09	1.157.363,11	38.119,98	+3,3%
a) Löhne und Gehälter	935.655,82	910.113,43	25.542,39	+2,8%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	259.827,27	247.249,68	12.577,59	+5,1%
8. Abschreibungen	1.001.521,34	983.858,50	17.662,84	+1,8%
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	524.265,65	599.337,48	-75.071,83	-12,5%
	1.279.646,96	**1.042.259,98**	237.386,98	+22,8%
10. Erträge aus Beteiligungen	3.330,00	2.080,00	1.250,00	+60,1%
11. Erträge aus anderen Finanzanlagen	20,00	20,00	0,00	+0,0%
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	239,73	1.010,28	-770,55	-76,3%
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	349.914,23	366.807,24	-16.893,01	-4,6%
14. **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**933.322,46**	**678.563,02**	254.759,44	+37,5%
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	-1,32	1,32	+0,0%
16. Sonstige Steuern	105.807,35	104.312,39	1.494,96	+1,4%
17. **Jahresüberschuss**	**827.515,11**	**574.251,95**	253.263,16	+44,1%
18. **Bilanzgewinn**	827.515,11	574.251,95	253.263,16	+44,1%

6.9 Bilanz zum 31.12.2018

Stadtbau GmbH Schorndorf
Bilanz zum 31.12.2018

AKTIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Anlagevermögen	**33.675.274,94**	**31.226.748,51**	**2.448.526,43**	**+7,8%**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.424,57	1.851,89	-427,32	-23,1%
I. Sachanlagen	33.563.350,37	31.114.396,62	2.448.953,75	+7,9%
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit	18.644.848,61	17.684.823,56	960.025,05	+5,4%
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	11.993.578,83	12.542.347,46	-548.768,63	-4,4%
3. Grundstücke ohne Bauten	490.824,67	346.800,56	144.024,11	-
4. Technische Anlagen und Maschinen	55.858,24	62.989,12	-7.130,88	-
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	98.663,80	132.803,87	-34.140,07	-25,7%
6. Anlagen im Bau	1.697.359,09	120.571,81	1.576.787,28	+1307,8%
7. Bauvorbereitungskosten	565.238,65	224.060,24	341.178,41	+152,3%
II. Finanzanlagen	110.500,00	110.500,00	0,00	+0,0%
1. Andere Finanzanlagen	110.500,00	110.500,00	0,00	+0,0%
B. Umlaufvermögen	**7.205.794,53**	**8.257.013,78**	**-1.051.219,25**	**-12,7%**
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	859.895,82	3.051.328,91	-2.191.433,09	-71,8%
1. Grundstücke ohne Bauten	14.519,13	0,00	14.519,13	-
2. Bauvorbereitungskosten	1.011,50	1.011,50	0,00	+0,0%
3. Grundstücke mit unfertigen Bauten	12.784,09	2.403.065,41	-2.390.281,32	-99,5%
4. Grundstücke mit fertigen Bauten	129.782,38	129.782,38	0,00	+0,0%
5. Unfertige Leistungen	654.743,90	495.815,83	158.928,07	+32,1%
6. Andere Vorräte	47.054,82	21.653,79	25.401,03	+117,3%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	688.794,99	1.005.585,53	-316.790,54	-31,5%
1. Forderungen aus Vermietung	5.506,01	6.630,51	-1.124,50	-17,0%
2. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	85.990,75	337.640,00	-251.649,25	-74,5%
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	9.439,06	102.457,86	-93.018,80	-90,8%
4. Forderungen aus anderen Lief. und Leistungen	10.232,25	4.309,51	5.922,74	+137,4%
5. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	105.225,67	17.581,25	87.644,42	+498,5%
6. Sonstige Vermögensgegenstände	472.401,25	530.771,48	-58.370,23	-11,0%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.657.103,72	4.200.099,34	1.457.004,38	+34,7%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,89**	**-0,89**	**-100,0%**
	40.881.069,47	**39.483.763,18**	**1.397.306,29**	**+3,5%**

Stadtbau GmbH Schorndorf
Bilanz zum 31.12.2018

PASSIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Eigenkapital	**15.079.492,48**	**14.251.977,37**	**827.515,11**	**+5,8%**
I. Gezeichnetes Kapital	5.200.000,00	5.200.000,00	0,00	+0,0%
II. Kapitalrücklagen	1.917.344,55	1.917.344,55	0,00	+0,0%
III. Gewinnrücklagen	7.134.632,82	6.560.380,87	574.251,95	+8,8%
IV. Bilanzgewinn	827.515,11	574.251,95	253.263,16	+44,1%
B. Rückstellungen	**380.489,89**	**696.007,00**	**-315.517,11**	**-45,3%**
C. Verbindlichkeiten	**25.391.330,44**	**24.494.896,95**	**896.433,49**	**+3,7%**
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.660.300,56	16.891.832,28	768.468,28	+4,5%
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen	5.975.099,38	5.979.517,22	-4.417,84	-0,07%
3. Erhaltene Anzahlungen	755.352,87	630.858,84	124.494,03	+19,7%
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	521.296,12	484.475,04	36.821,08	+7,6%
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	460.442,97	414.292,91	46.150,06	+11,1%
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	22.107,43	-22.107,43	-100,0%
7. Sonstige Verbindlichkeiten	18.838,54	71.813,23	-52.974,69	-73,8%
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**29.756,66**	**40.881,86**	**-11.125,20**	**-27,2%**
	40.881.069,47	**39.483.763,18**	**1.397.306,29**	**+3,5%**

7 Stadtwerke Schorndorf GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift:

Stadtwerke Schorndorf GmbH Augustenstraße 7 73614 Schorndorf	Tel.: 0 71 81 / 96 45 0 444 Fax: 0 71 81 / 96 45 0 494 E-Mail: info@stadtwerke-schorndorf.de Internet: www.stadtwerke-schorndorf.de
Gründungsdatum:	Juli 2009
Stammkapital:	7.000.000 EUR
Beteiligungsverhältnisse:	100 % Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe
Handelsregistereintrag:	Amtsgericht Stuttgart, HRB 728140
Prüfungsgesellschaft:	Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Andreas Seufer, Geschäftsführer

Aufsichtsrat:

Stadträte:	Stadtverwaltung:
Matthias Härer (Stv. Vorsitzender)	Matthias Klopfer, Oberbürgermeister (Vorsitzender)
Thomas Berger	Thorsten Englert, Bürgermeister
Peter Erdmann	
Werner Neher	
Hermann Beutel	
Gerhard Nickel	
Yalcin Akgün	

(Angaben in TEUR)	2018	2017	Veränderung
Bezüge des Aufsichtsrats[16]	22	22	-/-

Struktur des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Verteilung von Strom, Gas, Wärmeenergie und Gebrauchswarmwasser, die Versorgung mit Wasser, die Errichtung, der Erwerb und Betrieb sämtlicher hierzu erforderlichen Anlagen, die Übernahme der Betriebsführung für den Eigenbetrieb Bäderbetriebe Schorndorf, die kaufmännische Betriebsführung für den Eigenbetrieb Zentrale Dienste Schorndorf sowie die Erbringung aller sonstigen, damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge.

[16] Prüfungsbericht Anlage 3, Seite 9

Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben oder pachten, sich an solchen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten sowie Interessensgemeinschaften betreiben.

Die Wahrnehmung des Unternehmensgegenstandes durch die Gesellschaft erfolgt im Rahmen des § 102 Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Andere kommunalwirtschaftliche Aufgaben können übernommen werden.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Der öffentliche Zweck der Stadtwerke Schorndorf GmbH ist analog den Regelungen im Gesellschaftsvertrag die Sicherung der Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Schorndorf sowie die Betriebsführung der Bäderbetriebe. Darüber hinaus setzt sich die Gesellschaft mit ihren verschiedensten Aktivitäten für eine nachhaltige, umweltschonende, sowie sichere Energieversorgung ein. Die Konzession für die Gasversorgungsnetze wurde auf ein Tochterunternehmen übertragen.

Alle Aufsichtsratsmitglieder werden durch die Stadt Schorndorf entsandt. Der Oberbürgermeister der Stadt Schorndorf ist Vorsitzender des Aufsichtsrats. Die Stadt konnte der Verpflichtung zur Steuerung des Unternehmens nachgekommen. Der öffentliche Zweck wurde im Berichtsjahr erfüllt.

7.1 Wesentliche Vorgänge im/nach Ende des Berichtszeitraum/s

- Im Berichtsjahr wurden eine erneute Artenschutzprüfung für das Windkraftprojekt (Windpark auf dem Schurwald) durchgeführt. Mit den Einschränkungen, die sich aus der Artenschutzprüfung ergeben, kann das Projekt nicht wirtschaftlich betrieben werden. Es wurde die Entscheidung getroffen das Projekt ruhen zu lassen. Aufgrund von Rekultivierungsmaßnahmen auf dem Gelände und der zu erwartenden weiteren technischen Entwicklung werden sich neue wirtschaftliche Rahmenbedingungen entwickeln, so dass das Projekt zu einem späteren Zeitpunkt neu untersucht werden soll.[17] „Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.“[18]

7.2 Verträge / Vereinbarungen / Finanzbeziehungen zur Stadt

- Ausgliederungs- und Übernahmevertrag zwischen dem Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe und der Stadtwerke Schorndorf GmbH (vom 03.06.2009)
- Ergebnisabführungsvertrag zwischen dem Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe und der Stadtwerke Schorndorf GmbH (vom 20.11.2008)
- Betriebsführungsvertrag zwischen dem Eigenbetrieb Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe und der Stadtwerke Schorndorf GmbH (vom 03.12.2010).
- Betriebsführungsvertrag zwischen dem Eigenbetrieb Zentrale Dienste Schorndorf und der Stadtwerke Schorndorf GmbH (vom 01.01.2011).
- Betriebsführungsvertrag zwischen der Stadt Schorndorf und der Stadtwerke Schorndorf GmbH (Betriebsführung der Straßenbeleuchtungsanlagen) (vom 23.01.2013).
- Stromliefervertrag Portfolio-Pool-Modell mit Südwestdeutsche Stromhandels GmbH. vom 15./18.02.2010, Laufzeit: 01.01.2010 – unbestimmte Laufzeit.

[17] Prüfungsbericht 2018, Anlage 4 Seite 3
[18] Prüfungsbericht 2018, Anlage 3 Seite 9

- Erdgasliefervertrag Portfolio-Pool-Modell mit Südwestdeutsche Stromhandels GmbH. vom 18./26.08.2010, Laufzeit: 26.08.2010 – unbestimmte Laufzeit.
- Konzessionsverträge zwischen Stadt Schorndorf und Stadtwerke GmbH

  - Kernstadt (Strom): Laufzeit: 01.01.2011 – 31.12.2030
  - Ortsteile (Strom): Laufzeit: 01.01.2013 – 31.12.2030
  - Stadtgebiet Schorndorf (Wasser): Laufzeit: 01.01.2009 – 31.12.2028
  - Stadtgebiet Schorndorf (Gas): Laufzeit: 01.01.2015 – 31.12.2034

- Bürgschaften

  Ausfallbürgschaft der Stadt Schorndorf zu Gunsten der Stadtwerke Schorndorf GmbH vom 30.09.2010 ohne zeitliche Beschränkung i. H. v. 1.625.000 EUR.

  Bürgschaft der Stadt Schorndorf zu Gunsten der Stadtwerke Schorndorf GmbH vom 09.08.2012 ohne zeitliche Beschränkung i. H. v. 3.000.000 EUR.

7.3 Beteiligungen

Gesellschaft	Anteil am Stammkapital/ Kommandit-einlage	Buchwert der Beteiligung in EUR
Gasnetzgesellschaft Schorndorf GmbH & Co. KG	74,90%	2.538.046,20
Gasnetzverwaltungsgesellschaft Schorndorf GmbH	74,90%	27.272,91
Stadtwerke Schorndorf Verteilnetz GmbH	100,00%	25.000,00
Energiedienstleistungen Remstal GmbH, Fellbach	50,00%	15.000,00
Zweckverband Landeswasserversorgung, Stuttgart	1,76%	878.565,62
Zweckverband Wasserversorgung Berglen-Wieslauf, Rudersberg	26,51%	1,00
Südwestdeutsche Stromhandels GmbH, Tübingen	1,35%	437.113,00
Remstalwerk GmbH & Co. KG, Remshalden	12,25%	1.356.810,00
		5.277.808,73

7.4 Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Lagebericht 2018 führte die Gesellschaft aus: „Die Margensituation im klassischen Energievertrieb hat sich auch im zurückliegenden Jahr weiterhin verschärft. Steigende Preise am Großhandelsmarkt schaffen eine höhere Preissensibilität bei den Kunden in der Energieversorgung.“[19] Aus den Aussagen wird deutlich, dass die kaufm. Steuerung der Sparten Stromnetze und Stromvertrieb eine schwierige und herausfordernde Aufgabe ist.

[19] Prüfungsbericht 2018, Anlage 4, Seite 3

7.5 Zahlen auf einen Blick

Betriebs- u. Leistungszahlen	2018 in TEUR	2017 in TEUR	Veränderung in TEUR
Umsatzerlöse	52.486	52.426	60
Ergebnis vor Steuern	5.418	3.258	2.160
Investitionsvolumen (Sach- und Finanzanlagen)	6.850	6.639	211
Abschreibung	2.606	2.524	82
Verbindlichkeiten	25.889	24.190	1.699
Forderungen	7.715	6.803	911
Bilanzsumme	54.246	52.267	1.979

Kennzahlen	2018 in %	2017 in %	Veränderung in %
Anlagenintensität	82,98%	83,13%	-0,15%
Eigenkapitalquote	42,44%	44,05%	-1,61%
Anlagendeckung	51,15%	52,99%	-1,84%
Eigenkapitalrentabilität*	23,53%	14,15%	9,38%
Umsatzrentabilität*	10,32%	6,21%	4,11%
Gesamtkapitalrentabilität*	10,43%	6,88%	3,55%
Kostendeckungsgrad	111,57%	106,87%	4,70%

* Auf Basis des "Ergebnis vor Steuern" berechnet

	2018 TEUR	2017 TEUR	Veränderung TEUR
Gewinnabführung	5.396	3.238	2.157

Wirtschaftliche Lage der Stadtwerke Schorndorf GmbH

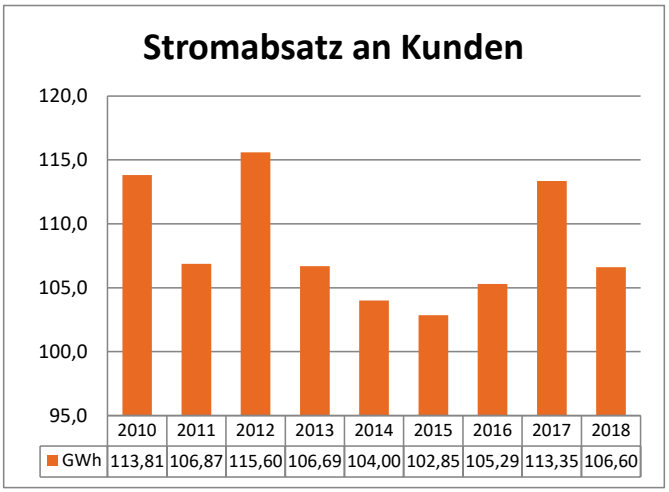
Das Geschäftsjahr 2018 war für die Stadtwerke Schorndorf GmbH ein Jahr mit ganz besonderen Herausforderungen, in dem die Stadtwerke Schorndorf in den unterschiedlichen Geschäftsbereichen wieder durchaus gute Ergebnisse erzielt haben. Mit einem Ergebnis vor Steuern und vor der Ergebnisabführung an die Stadtwerke Schorndorf Bäderbetriebe in Höhe von TEUR 5.418 liegt das Ergebnis deutlich über den Vorjahresergebnissen. Ursächlich hierfür ist zum einen das bessere Unternehmensergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit, zum anderen der Verkauf der beiden Gebäude in der Augustenstraße 5 und 7, die zu einem außerordentlichen Ertrag in Höhe von TEUR 1.790 in der Ergebnisrechnung des Jahres 2018 geführt hat.“[20]

[20] Prüfungsbericht 2018, Anlage 4. Seite 4

7.6 Leistungskennzahlen der Geschäftsbereiche

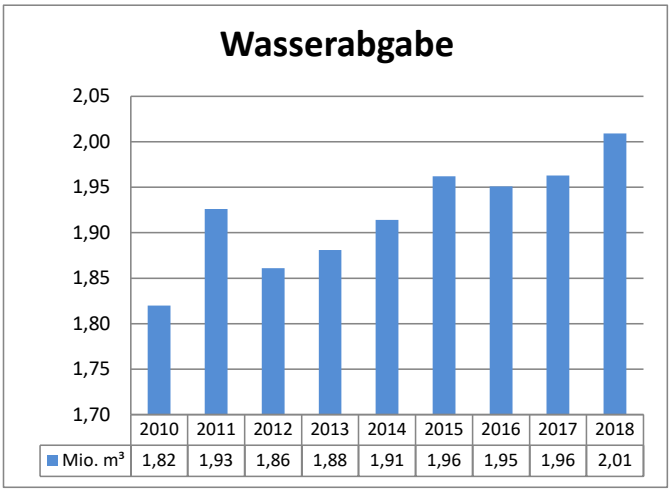
Strom

Im Jahr 2018 hat die Stadtwerke Schorndorf GmbH insgesamt 106,6 GWh Strom abgesetzt. Die Absatzmengen im Zeitverlauf ist in der folgenden Grafik dargestellt.



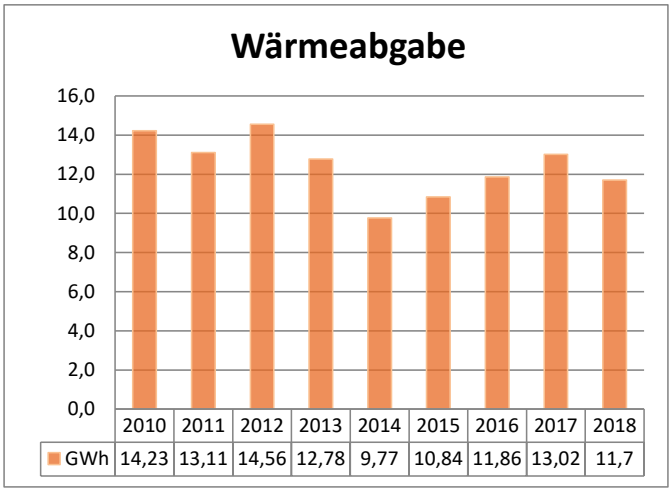
Wasser

Die Entwicklung der Wasserabgabemengen im Zeitverlauf stellt die folgende Grafik dar.



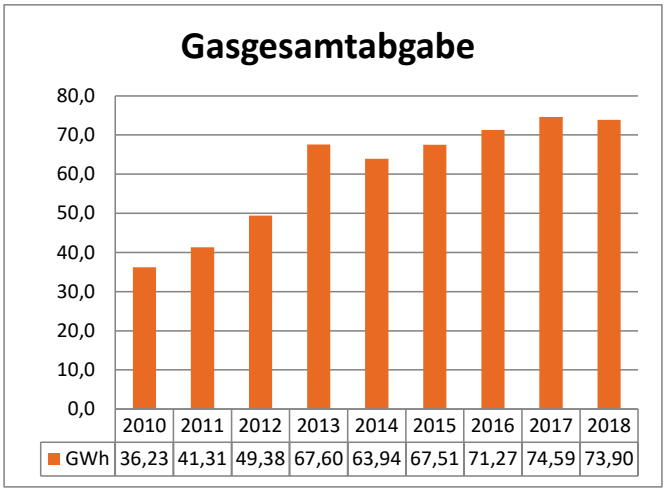
Wärme

Die Entwicklung der Wärmeabgabe im Zeitverlauf stellt die folgende Grafik dar.



Gas

Aus der nachfolgenden Grafik ist die Entwicklung der Gasabsatzmengen im Zeitverlauf ersichtlich.



7.7 Personal

Anzahl der Beschäftigten zum Stichtag 31.12. eines Jahres

	2018	2017
Versorgungsbetriebe	**101**	**94**
darin enthalten Ausbildungsverhältnisse		
Industriekaufmann/-frau	3	4
Elektroniker für Betriebstechnik	2	4
Fachkraft für Wasser-Versorgungstechnik	3	3
Duales Studium (BA) BWL-Industrie	1	1
Bäderbetriebe (Personalüberlassung)	**36**	**37**
darin enthalten Auszubildende		
Fachangestellte für Bäderbetriebe	4	4

7.8 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018

Stadtwerke Schorndorf GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

GuV	**2018** in TEUR	**2017** in TEUR	**Veränderung 2018 zu 2017** in TEUR	in %
1. Umsatzerlöse	52.486	52.426	60	+0,1%
abzüglich Energiesteuern	-2.507	-2.666	159	-6,0%
	49.979	49.759	220	+0,4%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-422	431	-853	-198,0%
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	514	331	184	+55,6%
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.964	135	1.829	+1356,0%
	52.036	**50.656**	**1.380**	**+2,7%**
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	26.691	29.126	-2.434	-8,4%
b) Aufwendugen für bezogene Leistungen	7.165	5.992	1.174	+19,6%
	33.857	35.117	-1.261	-3,6%
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	6.335	5.584	751	+13,4%
b) Soziale Abgaben	1.654	1.519	135	+8,9%
	7.989	7.103	886	+12,5%
7. Abschreibungen	2.606	2.524	82	+3,2%
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.140	2.338	-197	-8,4%
	46.592	**47.083**	**-490**	**-1,0%**
9. Erträge aus Beteiligungen	201	7	194	+2671,4%
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	18	-2	-12,3%
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	242	340	-98	-28,9%
12. Ergebnis vor Steuern	**5.418**	**3.258**	**2.160**	**+66,3%**
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	3	2	1	+43,0%
14. Ergebnis nach Steuern	5.416	3.256	2.160	+66,3%
15. Sonstige Steuern	20	18	2	+12,0%
16. Aufwendungen aus Gewinnabführung	5.396	3.238	2.157	+66,6%
17. Jahresüberschuss	**0**	**0**	**0**	**-/-**

7.9 Bilanz zum 31.12.2018

Stadtwerke Schorndorf GmbH
Bilanz zum 31.12.2018

AKTIVA	Stand 31.12.2018 in TEUR	Stand 31.12.2017 in TEUR	Veränderung 2018 zu 2017 in TEUR	in %
A. Anlagevermögen	**45.013**	**43.448**	**1.564**	**+3,6%**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**1.028**	**833**	**195**	**+23,4%**
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.028	693	334	+48,2%
2. Geleistete Anzahlungen auf Immaterielle Wirtschaftsgüter		139	-139	-100,0%
II. Sachanlagen	**38.007**	**37.514**	**493**	**+1,3%**
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.543	6.369	-2.826	-44,4%
2. Technische Anlagen und Maschinen	28.050	28.726	-676	-2,4%
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.473	1.186	288	+24,3%
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.941	1.234	3.707	+300,4%
III. Finanzanlagen	**5.978**	**5.101**	**876**	**+17,2%**
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.590	2.590		+0,0%
2. Beteiligungen	2.687	2.511	176	+7,0%
3. Sonstige Ausleihungen	700		700	-
B. Umlaufvermögen	**9.083**	**8.619**	**465**	**+5,4%**
I. Vorräte	**1.367**	**1.640**	**-273**	**-16,6%**
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	842	693	149	+21,5%
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	525	947	-422	-44,6%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**7.715**	**6.803**	**911**	**+13,4%**
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.087	5.147	940	+18,3%
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3	277	-274	-98,8%
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	975	1.206	-232	-19,2%
4. Forderungen gegen die Stadt	336		336	-
5. Sonstige Vermögengegenstände	314	173	140	+81,1%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**1**	**175**	**-173**	**-99,2%**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**150**	**200**	**-50**	**-25,0%**
	54.246	**52.267**	**1.979**	**+3,8%**

Stadtwerke Schorndorf GmbH
Bilanz zum 31.12.2018

PASSIVA	Stand 31.12.2018 in TEUR	Stand 31.12.2017 in TEUR	Veränderung 2018 zu 2017 in TEUR	in %
A. Eigenkapital	**23.023**	**23.023**		**+0,0%**
I. Gezeichnetes Kapital	7.000	7.000	-	+0,0%
II. Kapitalrücklagen	15.961	15.961		+0,0%
III. Gewinnrücklage	62	62	-	+0,0%
andere Gewinnrücklagen	62	62	-	+0,0%
IV. Jahresüberschuss	-	-	-	-
B. Empfangene Zuschüsse	**3.097**	**3.084**	**13**	**+0,4%**
C. Rückstellungen	**2.237**	**1.970**	**267**	**+13,6%**
I. Steuerrückstellungen		300	-300	-100,0%
II. sonstige Rückstellungen	2.237	1.670	567	+34,0%
D. Verbindlichkeiten	**25.889**	**24.190**	**1.699**	**+7,0%**
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.423	17.834	2.589	+14,5%
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.474	2.849	-1.375	-48,2%
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.347	1.841	1.506	+81,8%
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	181	153	28	+18,4%
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Schorndorf	0	781	-781	-100,0%
6. Sonstige Verbindlichkeiten	463	732	-269	-36,8%
	54.246	**52.267**	**1.979**	**+3,8%**

8 Stadtwerke Schorndorf Verteilnetz GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift
Stadtwerke Schorndorf Verteilnetz GmbH
Augustenstraße 7
73614 Schorndorf

Gründungsdatum	14.12.2017
Gesellschaftsvertrag vom	14.12.2017
Gesellschaftskapital	Festkapital 25.000,00 EUR
Beteiligungsverhältnisse:	Stadtwerke Schorndorf GmbH Anteil 25.000,00 EUR entspricht 100 %
Handelsregistereintrag:	Amtsgericht Stuttgart, HRB 764180
Prüfung durch:	-/-

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Andreas Seufer

Es handelt sich um eine Vorratsgesellschaft. Es besteht ein Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Schorndorf GmbH.

Stadtwerke Schorndorf Verteilnetz GmbH
Bilanz zum 31.12.2018

AKTIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Umlaufvermögen	**25.453,70**	**25.542,70**	**-89,00**	**-0,3%**
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**568,34**	**551,42**	**16,92**	**+3,1%**
1. Sonstige Vermögengegenstände	568,34	551,42	16,92	+3,1%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**24.885,36**	**24.991,28**	**-105,92**	**-0,4%**
	25.453,70	**25.542,70**	**-89,00**	**-0,3%**

PASSIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Eigenkapital	**18.008,77**	**21.097,77**	**-3.089,00**	**-14,6%**
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	0,00	+0,0%
II. Verlustvortrag	-3.902,23	0,00	-3.902,23	-
III. Jahresüberschuss	-3.089,00	-3.902,23	813,23	-20,8%
B. Rückstellungen	**4.000,00**	**1.000,00**	**3.000,00**	**+300,0%**
I. sonstige Rückstellungen	4.000,00	1.000,00	3.000,00	+300,0%
C. Verbindlichkeiten	**3.444,93**	**3.444,93**	**0,00**	**+0,0%**
1. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.444,93	3.444,93	0,00	+0,0%
	25.453,70	**25.542,70**	**-89,00**	**-0,3%**

Stadtwerke Schorndorf Verteilnetz GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

GuV	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.089,00	3.902,23	-813,23	-20,8%
	3.089,00	**3.902,23**	**-813,23**	**-20,8%**
			0,00	
2. Ergebnis vor Steuern	**-3.089,00**	**-3.902,23**	**813,23**	**-20,8%**
3. Jahresüberschuss	**-3.089,00**	**-3.902,00**	**813,00**	**-20,8%**

Die Stadtwerke Schorndorf Verteilnetz GmbH ist eine Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB. Im Geschäftsjahr 2018 war Herr Andreas Seufer Geschäftsführer. Die Gesellschaft hat keine Mitarbeiter Der fakultative Aufsichtsrat wurde bislang nicht eingerichtet, da die Gesellschaft keine operative Tätigkeit entfaltet hat.

9 Gasnetzgesellschaft Schorndorf GmbH & Co. KG

Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift
Gasnetzgesellschaft Schorndorf GmbH & Co. KG
Augustenstraße 7
73614 Schorndorf

Gründungsdatum	01. Januar 2014
Gesellschaftsvertrag vom	13. Dezember 2013
Gesellschaftskapital	Festkapital 200.000,00 EUR
Beteiligungsverhältnisse:	Komplementärin ohne Kapitaleinlage: Gasnetzverwaltungsgesellschaft Schorndorf GmbH Kommanditisten: Stadtwerke Schorndorf GmbH Anteil 149.800,00 EUR entspricht 74,9% Netze BW GmbH Anteil 50.200,00 EUR entspricht 25,1%
Handelsregistereintrag:	Amtsgericht Stuttgart, HRA 729452
Prüfung durch:	Jahresabschlussprüfung durch Baker Tilly AG Wirtschafts-prüfungsgesellschaft Stuttgart

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	durch die Komplementärin, die Gasnetzverwaltungsgesell-schaft Schorndorf GmbH deren Geschäftsführung setzt sich zusammen aus Andreas Seufer, kaufmännischer Geschäftsführer Stefan Herzhauser, technischer Geschäftsführer

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Schorndorf

Matthias Klopfer	Vorsitzender	Gerhard Nickel
Thorsten Englert		Martin Thomä
Matthias Härer		Andreas Schneider
Thomas Berger		

Aufsichtsratsmitglieder der Netze BW GmbH

Daniel Liebig	stellv. Vorsitzender
Nicole Oeter	

Die Vergütung der Aufsichtsräte für das Geschäftsjahr betrug 0,8 TEUR (Vj. 0,5 TEUR).

Struktur des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung, der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau sowie die Verpachtung von Infrastrukturnetzen und –anlagen für Gas sowie die damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar geeignet oder nützlich erscheinen. Sie kann andere Gesellschaften gründen oder Beteiligungen erwerben.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist Eigentümer und Verpächter des in Schorndorf liegenden Gasnetzes. Sie trägt so zur Versorgung mit Energie und damit der Daseinsvorsorge der Stadt Schorndorf bei. Durch den Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung kann die Stadt Schorndorf die Geschäftsführung steuern und überwachen. Die Gesellschaft erfüllt damit die öffentlichen Zwecke der Stadt Schorndorf.

9.1 Wesentliche Verträge

Die Gesellschaft hält das Eigentum am Gasversorgungsnetz und trägt die Kosten für die Erweiterung und Erneuerung. Das Gasnetz selbst ist an die Netze BW GmbH verpachtet – hierfür wurde ein langfristiger Pachtvertrag abgeschlossen. Die Unterhaltung und der Betrieb erfolgt durch den Pächter. Der Pächter erhält die Netznutzungsentgelte und zahlt im Gegenzug an den Verpächter eine monatliche Pacht. Komplementärin der Gesellschaft ist die Gasnetzverwaltungsgesellschaft Schorndorf GmbH mit Sitz in Schorndorf. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt. Die Geschäftsführung wird durch die Komplementärin gestellt und entsprechend vergütet. Das Unternehmen hat keine eigenen Mitarbeiter angestellt. Die kaufmännische Betriebsführung obliegt der Stadtwerke Schorndorf GmbH, die technische Betriebsführung erfolgt durch die Netze BW GmbH.

9.2 Zahlen auf einen Blick

Lage des Unternehmens

Seit ihrer Gründung 2014 hat sich die Gasnetzgesellschaft Schorndorf sehr gut entwickelt und leistet einen wichtigen Beitrag in der Entwicklung der Energieinfrastruktur. Zum Geschäftsverlauf wird im Geschäftsbericht des Jahres 2018 notiert: „Die Gesellschaft erzielt ihre Gesamtleistung im Wesentlichen aus Pachtentgelt, das sie vom Pächter des Gasnetzes, der Netze BW GmbH, erhält. Damit ist das Ergebnis der Gasnetzgesellschaft Schorndorf GmbH & Co. KG überwiegend von der Höhe der Abschreibungen und der Finanzierungskosten abhängig. Die Entwicklung der Absatzmenge in Folge von Temperaturschwankungen und damit ein Mengenrisiko besteht nicht. […] Insgesamt wurden rd. 1.068 TEUR (Vj. 780 TEUR) in die Erneuerung und Erweiterung des Gasversorgungsnetzes investiert.

Prognosebericht

„Der Geschäftsverlauf im ersten Quartal des Jahres 2019 verläuft planmäßig. Soweit dies bislang absehbar ist, verlaufen sowohl die Umsatz- wie auch die Kostenentwicklung in dem geplanten Korridor. Auf Grund dieser Chancen- und Risikobewertung kann von einer weiterhin stabilen Ertragslage des Unternehmens ausgegangen werden. Für das Geschäftsjahr 2019 wird aufgrund der gesunkenen Eigenkapitalzinssätze in der 3. Regulierungsperiode (Gas) ein operatives Ergebnis vor Steuer in Höhe von 205 TEUR angestrebt. “[21]

[21] Prüfungsbericht 2018, Anlage 4, Seite 5

Betriebs- und Leistungszahlen	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung in EUR
Umsatzerlöse	754.073	672.582	81.491
Jahresergebnis	227.345	253.744	-26.399
Bilanzsumme	10.474.148	9.666.972	807.176
Eigenkapital	4.096.275	4.122.674	-26.399
Anlagevermögen	10.279.678	9.568.122	711.556
Investitionsvolumen	1.067.634	780.455	287.178
Abschreibung auf Sachanlagen	356.078	331.609	24.469
Verbindlichkeiten	5.323.766	4.497.516	826.250
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	4.137.462	4.196.093	-58.631
Forderungen	194.470	98.849	95.621
Kassenbestand	0	0	0

Kennzahlen	2018 in %	2017 in %	Veränderung in %
Anlagenintensität	98,1%	99,0%	-0,8%
Eigenkapitalquote	39,1%	42,6%	-3,5%
Anlagendeckung	39,8%	43,1%	-3,2%
Eigenkapitalrentabilität	5,6%	6,2%	-0,6%
Ergebnis vor Steuern / Umsatz	34,6%	42,2%	-7,6%
Gesamtkapitalrentabilität	2,9%	3,4%	-0,5%

9.3 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018

Gasnetzgesellschaft Schorndorf GmbH & Co. KG
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

GuV	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
1. Umsatzerlöse	754.073,45	672.582,48	81.490,97	+12,1%
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	70.300,56	-70.300,56	-100,0%
3. Materialaufwand	17.500,00	16.000,00	1.500,00	+9,4%
a) Aufwendugen für bezogene Leistungen	17.500,00	16.000,00	1.500,00	+9,4%
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	356.078,01	331.609,49	24.468,52	+7,4%
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.762,02	33.861,44	6.900,58	+20,4%
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,04	0,00	1,04	-/-
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78.773,99	77.727,24	1.046,75	+1,3%
Ergebnis vor Steuern	260.960,47	283.684,87	-22.724,40	-8,0%
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	33.324,60	29.766,30	3.558,30	+12,0%
9. Ergebnis nach Steuern	**227.635,87**	**253.918,57**	**-26.282,70**	-10,4%
10. Sonstige Steuern	291,31	174,75	116,56	+66,7%
11. Jahresergebnis	**227.344,56**	**253.743,82**	**-26.399,26**	**-10,4%**

9.4 Bilanz zum 31.12.2018

Gasnetzgesellschaft Schorndorf GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Anlagevermögen	10.279.677,93	9.568.122,37	711.555,56	+7,4%
I. Sachanlagen	10.279.677,93	9.568.122,37	711.555,56	+7,4%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	63.828,55	63.828,55	0,00	+0,0%
2. technische Anlagen und Maschinen	9.412.367,00	9.052.578,55	359.788,45	+4,0%
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	803.482,38	451.715,27	351.767,11	+77,9%
B. Umlaufvermögen	**194.470,01**	**98.849,49**	**95.620,52**	**+96,7%**
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	194.470,01	98.849,49	95.620,52	+96,7%
1. Sonstige Vermögensgegenstände	194.470,01	98.849,49	95.620,52	+96,7%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	-/-
	10.474.147,94	**9.666.971,86**	**807.176,08**	**+8,3%**

Gasnetzgesellschaft Schorndorf GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31. Dezember 2018

PASSIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Eigenkapital	**4.096.274,83**	**4.122.674,09**	**-26.399,26**	**-0,6%**
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	200.000,00	200.000,00	0,00	+0,0%
II. Kapitalrücklagen	3.154.554,94	3.154.554,94	0,00	+0,0%
III. Bilanzgewinn	741.719,89	768.119,15	-26.399,26	-3,4%
B. Empfangene Ertragszuschüsse	**1.045.295,00**	**1.034.737,72**	**10.557,28**	**+1,0%**
C. Rückstellungen	**8.812,00**	**12.044,00**	**-3.232,00**	**-26,8%**
1. Steuerrückstellungen	3.812,00	7.044,00	-3.232,00	-45,9%
2. Sonstige Rückstellungen	5.000,00	5.000,00	0,00	+0,0%
D. Verbindlichkeiten	**5.323.766,11**	**4.497.516,05**	**826.250,06**	**+18,4%**
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.137.461,64	4.196.092,91	-58.631,27	-1,4%
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	273.728,13	-273.728,13	-100,0%
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.186.304,47	27.695,01	1.158.609,46	-/-
	10.474.147,94	**9.666.971,86**	**807.176,08**	**+8,3%**

10 Gasnetzverwaltungsgesellschaft Schorndorf GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift

Gasnetzverwaltungsgesellschaft Schorndorf GmbH
Augustenstraße 7
73614 Schorndorf

Aufnahme der Geschäftstätigkeit	01. Januar 2014
Gesellschaftsvertrag vom	13. Dezember 2013
Gesellschaftskapital	Stammkapital 25.000,00 EUR
Beteiligungsverhältnisse	Stadtwerke Schorndorf GmbH Anteil 18.725,00 EUR entspricht 74,9% Netze BW GmbH Anteil 6.275,00 EUR entspricht 25,1%
Handelsregistereintrag	Amtsgericht Stuttgart, HR B 746580
Prüfung	Jahresabschlussprüfung durch Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Düsseldorf, Zweigniederlassung Stuttgart

Organe der Gesellschaft	
Geschäftsführung	Andreas Seufer, kaufmännischer Geschäftsführer Stefan Herzhauser, technischer Geschäftsführer

Struktur des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens

Die Gasnetzverwaltungsgesellschaft Schorndorf GmbH, Schorndorf, ist die geschäftsführende und persönlich haftende Komplementärin der Gasnetzgesellschaft Schorndorf GmbH & Co. KG, Schorndorf, dafür erhält sie eine Haftungsvergütung. Darüber hinaus betreibt sie keine Geschäfte.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft unterstützt und erfüllt in ihrer Stellung als Komplementärin den Unternehmensgegenstand der Gasnetzgesellschaft Schorndorf GmbH & Co. KG. Sie dient dadurch den öffentlichen Zwecken der Stadt Schorndorf.

10.1 Wesentliche Verträge

Neben der Beteiligung an der Gasnetzgesellschaft Schorndorf GmbH & Co. KG bestehen keine wesentlichen Verträge. Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

10.2 Zahlen auf einen Blick

Da die Verwaltungsgesellschaft nur als Komplementärin tätig ist, wird auf eine Darstellung der Betriebs- und Leistungs- sowie der Kennzahlen verzichtet.

10.3 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018

Gasnetzverwaltungsgesellschaft Schorndorf GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

GuV	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
1. Umsatzerlöse	17.137,87	17.619,21	-481,34	-2,7%
2. Materialaufwand	12.000,00	12.000,00	0,00	+0,0%
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.000,00	12.000,00	0,00	+0,0%
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.429,33	3.365,56	63,77	+1,9%
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,04	0,00	1,04	-/-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.709,58**	**2.253,65**	**-544,07**	**-24,1%**
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	411,91	411,91	0,00	+0,0%
6. Jahresergebnis	**1.297,67**	**1.841,74**	**-544,07**	-29,5%

10.4 Bilanz zum 31.12.2018

Gasnetzverwaltungsgesellschaft Schorndorf GmbH
Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Umlaufvermögen	**33.957,71**	**32.691,74**	**1.265,97**	**+3,9%**
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.328,25	28.077,54	-7.749,29	-27,6%
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	20.069,25	27.695,01	-7.625,76	-27,5%
2. Sonstige Vermögensgegenstände	259,00	382,53	-123,53	-32,3%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.629,46	4.614,20	9.015,26	+195,4%
	33.957,71	**32.691,74**	**1.265,97**	**+3,9%**

PASSIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Eigenkapital	**32.368,40**	**30.872,74**	**1.495,66**	**+4,8%**
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00	0,00	+0,0%
II. Bilanzergebnis	7.368,40	5.872,74	1.495,66	+25,5%
1. Gewinn-/Verlustvortrag	5.872,74	4.031,00	1.841,74	+45,7%
2. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	1.495,66	1.841,74	-346,08	-18,8%
B. Rückstellungen	**1.574,00**	**1.819,00**	**-245,00**	**-13,5%**
1. Steuerrückstellungen	74,00	319,00	-245,00	-76,8%
2. Sonstige Rückstellungen	1.500,00	1.500,00	0,00	+0,0%
C. Verbindlichkeiten	**15,31**	**0,00**	**15,31**	**-/-**
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15,31	0,00	15,31	-/-
	33.957,71	**32.691,74**	**1.265,97**	**+3,9%**

Unmittelbare Beteiligungen mit weniger als 25% Beteiligungsquote an privatwirtschaftlichen Unternehmen

Bei den unmittelbaren Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote unter 25% sind folgende Angaben zu erläutern: Darstellung des Gegenstands des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens.

11 Remstal Gartenschau 2019 GmbH

Unmittelbar GmbH-Anteile Stand zum 31.12.2018:	1.500,00 EUR

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Vorbereitung und Ausführung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Gartenschau im Remstal im Jahr 2019 (im Folgenden „Remstal Gartenschau 2019“), deren Durchführung und Abwicklung nach Beendigung. Die Gesellschaft erfüllt diese Aufgaben in erster Linie durch die Beratung und Vertretung ihrer Gesellschafter für deren Aufgaben im Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019. Planung, Vorbereitung und Durchführung der Remstal Gartenschau 2019 erfolgen in enger Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Dienststellen der Gesellschafter.

Beteiligungsverhältnisse: Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 31.500,00 EUR. Die Stadt Schorndorf hält einen Anteil in Höhe von 1.500,00 EUR (4,76 %) an der Gesellschaft. Die Stadt Schorndorf beteiligte sich im Jahr 2015 als einer der Gründungsgesellschafter. Es sind insgesamt 21 Gesellschafter beteiligt.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Mit ihrem Gesellschaftszeck der Durchführung und Abwicklung einer Gartenschau im Remstal verwirklicht die Gesellschaft ein öffentliches Interesse.

Mittelbare Beteiligungen mit nicht mehr als 50% Beteiligungsquote an privatwirtschaftlichen Unternehmen

12 Energiedienstleistungen Remstal GmbH (EDR)

Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift:

Energiedienstleistungen Remstal GmbH
Ringstraße 5
70736 Fellbach

Erreichbar über Stadtwerke Fellbach
Tel. 07 11 / 5 75 43 - 0

Gründungsdatum:	September 2009
Stammkapital:	30.000 EUR
Beteiligungsverhältnisse:	50 % Stadtwerke Schorndorf GmbH 50 % SWF Stadtwerke Fellbach GmbH
Handelsregistereintrag:	Amtsgericht Stuttgart, HRB 731204
Prüfungsgesellschaft:	WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Andreas Seufer (Geschäftsführer Stadtwerke Schorndorf GmbH) Gerhard Ammon (Geschäftsführer Stadtwerke Fellbach GmbH)
Aufsichtsrat	Die Gesellschafter haben beschlossen, dass die Gesellschaft keinen Aufsichtsrat erhält.

Struktur des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von energienahen Dienstleistungen im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge. Hierzu zählen insbesondere die EDV – technische Abwicklung der vom Energiemarkt vorgegebenen Geschäftsprozesse in Vertrieb und Netzbetrieb, aber auch die Erzeugung, Aufbereitung, Verteilung von Energie sowie aller damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen und die Beteiligung an Unternehmen, die diesem Zweck dienen. Diese Dienstleistungen können neben den Gesellschaftern, im Einvernehmen mit den betroffenen Kommunen, auch anderen Unternehmen angeboten werden. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Hauptziel der von der Energiedienstleistungen Remstal GmbH angebotenen Dienstleistungen

ist die Daseinsvorsorge. Dies ist im Gesellschaftsvertrag so festgehalten und wird durch die kommunal gesteuerten Gesellschafter überwacht.

Im August 2018 wurde der Betrieb des Rechenzentrums eingestellt.

12.1 Verträge / Vereinbarungen / Finanzbeziehungen

- Darlehensvertrag mit der Stadtwerke Schorndorf GmbH und der SWF Stadtwerke Fellbach GmbH

  Die Gesellschaft hat mit der SWF Stadtwerke Fellbach GmbH und der Stadtwerke Schorndorf GmbH am 20. April 2010 einen Darlehensvertrag abgeschlossen. Der Kreditrahmen beträgt maximal € 1.000.000,00. Das Darlehen wird von der Darlehensnehmerin als variabler Kassenkredit aufgenommen. Die Verzinsung erfolgt variabel in Höhe des 3-Monats-Euribor mit einem Zuschlag von 0,5 %. Das Darlehen kann je nach Liquiditätslage der Darlehensnehmerin getilgt werden, wobei der Mindesttilgungsbetrag € 20.000,00 p. a. beträgt. Das Darlehen kann von beiden Seiten mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt werden.

  Die Gesellschaft hat mit der SWF Stadtwerke Fellbach GmbH und der Stadtwerke Schorndorf GmbH am 24. Juni 2016 einen weiteren Darlehensvertrag abgeschlossen. Der Kreditrahmen beträgt insgesamt € 1.618.950,00. Die Darlehensgeber stellen jeweils € 809.475,00 zur Verfügung. Das Darlehen ist vom 27. Juni 2016 an mit 1,50 % p. a. zu verzinsen. Das Darlehen ist zunächst bis auf weiteres tilgungsfrei. Die tilgungsfreie Zeit kann verlängert werden.

  Die beiden Darlehen hatten zusammen zum 31.12.2018 einen Saldo von TEUR 1.959 (Vj. 1.959).

- Beteiligung an der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH (Stammkapital 2.000 TEUR, Vj. ebenso); daran Beteiligungsquote 25,1% (unverändert) entspricht 502.000,- EUR (Vj. ebenso). Ferner hat die Gesellschaft Zahlungen in die Kapitalrücklage des Beteiligungsunternehmens geleistet; die Kapitalrücklage beträgt 4.475 TEUR (Vj. ebenso) davon 25,1% Anteil an der Kapitalrücklage 1.123 TEUR (Vj. ebenso). Der Buchwert der Beteiligung beträgt wie im Vj. unverändert 1.625.255,- EUR.

- Seit Ende 2014 betreibt die EDR für den Kunden Remstalwerk GmbH & Co. KG dessen Straßenbeleuchtungseinrichtungen. Dazu bedient sie sich ihrer beider Gesellschafter SWF Stadtwerke Fellbach GmbH und der Stadtwerke Schorndorf GmbH.

- Die Gesellschaft engagierte sich im Projekt Windpark auf dem Schurwald.

12.2 Zahlen auf einen Blick

Betriebs- u. Leistungszahlen	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung in EUR
Umsatzerlöse	577.828	750.359	- 172.531
Jahresergebnis	535	21.896	- 21.360
Investitionsvolumen	25.698	1.669.205	- 1.643.507
Abschreibung	202.921	190.485	12.436
Verbindlichkeiten	2.072.587	2.109.969	- 37.382
Forderungen	188.241	200.860	- 12.619
Guthaben bei Kreditinstituten	514.732	319.902	194.830
Bilanzsumme	2.328.198	2.365.365	- 37.167

Kennzahlen	2018 in %	2017 in %	Veränderung in %
Anlagenintensität	69,81%	77,74%	-7,93%
Eigenkapitalquote	10,75%	10,56%	0,19%
Anlagendeckung	15,40%	13,58%	1,82%
Eigenkapitalrentabilität	0,21%	8,77%	-8,55%
Umsatzrentabilität	0,09%	2,92%	-2,83%
Gesamtkapitalrentabilität	1,09%	1,99%	-0,90%
Kostendeckungsgrad	86,27%	100,51%	-14,24%

Geschäftsverlauf

"Das Geschäftsjahr 2018 endet mit einem Jahresüberschuss von 0,5 T€, im Vorjahr gab es noch einen Gewinn von 22 T€. Das Ergebnis ergibt eine Differenz zum Plangewinn des Wirtschaftsplans 2018 von 51 T€.
Im Jahr 2018 wurde die Modernisierung des EDR Rechenzentrums etwas vorangetrieben. Im Laufe des Jahres wurden die Festplatten erneuert und ausgetauscht. Des Weiteren wurden die Systeme regelmäßig überwacht und Updates wurden eingespielt. Bis August 2018 wurden die Stadtwerke Winnenden und die Stadtwerke Murrhardt vom Rechenzentrum der EDR betreut. Zudem erfolgten weitere Dienstleistungen im Bereich des Kundensupport, der Marktkommunikation, des Energiedatenmanagements sowie die komplette Betreuung des Netzmandanten der Stadtwerke Murrhardt. Mit dem Wechsel der Stadtwerke Fellbach, Winnenden und Murrhardt in die Cloud-Lösung des Softwareanbieters Schleupen entfallen diese Dienstleistungen künftig. Der gemeinsame Rechenzentrumsbetrieb wurde Ende 2018 eingestellt. Das Rechenzentrum ging an die Stadtwerke Schorndorf über. Die nicht mehr zu verwendende Software wurde abgeschrieben.

Die EDR ist mit 25,1 % Beteiligung Gründungsgesellschafter der **Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH**, die 2014 gegründet wurde. Das Stromnetz in Winnenden wurde zum 01.05.2016 von der Stromnetzgesellschaft Winnenden übernommen und anschließend an den bisherigen Eigentümer für die Dauer von 10 Jahren verpachtet. Die Gesellschafter der EDR prüfen derzeit, ob eine Aufteilung der Beteiligung an der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH auf die Muttergesellschaften Stadtwerke Fellbach und Stadtwerke Schorndorf möglich ist.
In der EDR bündeln die Stadtwerke Fellbach und die Stadtwerke Schorndorf ihr **Windkraftengagement auf dem Schurwald**. Nachdem an dem geplanten Standort 2018 ein Rotmilan-Dichtezentrum festgestellt wurde, zeichnete sich Ende 2018 ab, dass der Genehmigungsantrag 2019 aus artenschutzrechtlichen Gründen zurückgezogen werden muss. Da an dem Standort in den nächsten Jahren Renaturierungsmaßnahmen stattfinden, ist nicht auszuschließen, dass zu einem späteren Zeitpunkt ein erneuter Genehmigungsantrag gestellt wird."[22] […]
Die Gesellschaft kann mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 2018 und dem erzielten Ergebnis nicht zufrieden sein – ein anderes Ergebnis war aber aufgrund der oben dargestellten Umstände nicht möglich."[23]

12.3 Personal

Die EDR beschäftigt kein eigenes Personal. Die Beschäftigten der Stadtwerke Schorndorf GmbH und Stadtwerke Fellbach GmbH, welche Leistungen für die EDR GmbH erbringen, werden über Betriebsführungsentgelte abgerechnet.

[22] Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018, Anlage 4 Seite 2
[23] Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018; Anlage 4 Seite 3

12.4 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018

Energiedienstleistungen Remstal GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

GuV	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
1. Umsatzerlöse	577.827,92	750.359,31	-172.531,39	-23,0%
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	425,93	-425,93	-100,0%
3. Materialaufwand	395.192,34	474.311,69	-79.119,35	-16,7%
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	202.921,08	190.484,91	12.436,17	+6,5%
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	46.825,59	57.069,52	-10.243,93	-17,9%
6. Erträge aus Beteiligungen	85.000,00	27.096,06	57.903,94	+213,7%
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.883,42	25.119,93	-236,51	-0,9%
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7.529,98	8.999,54	-16.529,52	-183,7%
9. Jahresüberschuss	**535,47**	**21.895,71**	**-21.360,24**	**-97,6%**

12.5 Bilanz zum 31.12.2018

Energiedienstleistungen Remstal GmbH
Bilanz zum 31.12.2018

AKTIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Anlagevermögen	**1.625.225,00**	**1.838.830,34**	**-213.605,34**	**-11,6%**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	115.534,02	-115.534,02	**-100,0%**
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0,00	115.534,02	-115.534,02	**-100,0%**
II. Sachanlagen	0,00	98.071,32	-98.071,32	**-100,0%**
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	98.071,32	-98.071,32	**-100,0%**
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen	1.625.225,00	1.625.225,00	0,00	**+0,0%**
B. Umlaufvermögen	**702.972,97**	**520.762,06**	**182.210,91**	**+35,0%**
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	188.241,14	200.860,16	-12.619,02	-6,3%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	87.724,04	101.196,51	-13.472,47	-13,3%
2. Forderungen an Gesellschafter	63.367,20	71.075,84	-7.708,64	-10,8%
3. Sonstige Vermögengegenstände	37.149,90	28.587,81	8.562,09	+30,0%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	514.731,83	319.901,90	194.829,93	+60,9%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**5.773,00**	**-5.773,00**	**-100,0%**
I. aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	5.773,00	**-5.773,00**	-100,0%
	2.328.197,97	**2.365.365,40**	**-37.167,43**	**-1,6%**

PASSIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Eigenkapital	**250.281,04**	**249.745,57**	535,47	**+0,2%**
I. Stammkapital	30.000,00	30.000,00	0,00	+0,0%
II. Gewinnvortrag	219.745,57	197.849,86	21.895,71	+11,1%
III. Jahresüberschuss	535,47	21.895,71	-21.360,24	-97,6%
B. Rückstellungen	**5.329,92**	**5.651,00**	**-321,08**	**-5,7%**
1. Sonstige Rückstellungen	5.329,92	5.651,00	-321,08	-5,7%
C. Verbindlichkeiten	**2.072.587,01**	**2.109.968,83**	**-37.381,82**	**-1,8%**
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.492,06	39.017,20	-36.525,14	-93,6%
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	2.057.169,35	2.062.364,02	-5.194,67	-0,3%
3. Sonstige Verbindlichkeiten	12.925,60	8.587,61	4.337,99	+50,5%
	2.328.197,97	**2.365.365,40**	**-37.167,43**	**-1,6%**

13 Remstalwerk GmbH & Co. KG

Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift:

Remstalwerk GmbH & Co. KG
Stuttgarter Str. 85
73630 Remshalden

Tel. 08000 542542
Mail: info@remstalwerk.de
Internet: www.remstalwerk.de

Gründungsdatum:	Oktober 2009
Kommanditkapital:	1.000.000 EUR
Komplementär: Kommanditisten (Einlage / %-Anteil):	Regionalwerk Remstal Verwaltungs-GmbH, Remshalden Kommunale Gesellschafter Gemeinde Kernen (155 TEUR / 15,5 %) Gemeinde Remshalden (155 TEUR / 15,5 %) Gemeinde Urbach (105 TEUR / 10,5 %) Gemeinde Winterbach (95 TEUR / 9,5 %) Unternehmer-Gesellschafter Alb Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG (245 TEUR / 24,5 %) Stadtwerke Schorndorf GmbH (122,5 TEUR / 12,5 %) SWF Stadtwerke Fellbach GmbH (122,5 TEUR / 12,5 %)
Handelsregistereintrag:	Amtsgericht Stuttgart, HRB 727933
Prüfungsgesellschaft:	Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Stuttgart

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Die Geschäftsführung obliegt der Komplementärin, der Regionalwerk Remstal Verwaltungs-GmbH. Diese wird durch ihre Geschäftsführer vertreten. Im Berichtsjahr war bei der Komplementärin als Geschäftsführerin bestellt:	
	Gabriele Laxander, (Bilanzbuchhalterin)	seit 01.08.2014
Prokuristen	Hans-Joachim Enders, (techn. Betriebswirt)	seit 01.08.2014

Mitglieder des Aufsichtsrats

Name	Beruf	Ort	Funktion
Stefan Altenberger	Bürgermeister	Kernen	Vorsitzender
Jörg Hetzinger (bis 31.05.2018)	Bürgermeister	Urbach	Stv. Vorsitzender
Hubert Rinklin	Vorstandsvorsitzender	Amstetten	Stv. Vorsitzender
Stefan Breiter (bis 31.03.2018)	Bürgermeister	Remshalden	
Gerhard Ammon	Geschäftsführer	Fellbach	
Andreas Seufer	Geschäftsführer	Schorndorf	
Gerhard Engler	Bürgermeister a.D.	Geislingen	
Sven Müller	Bürgermeister	Winterbach	

Name	Beruf	Ort	Funktion
Martina Fehrlen (ab 01.06.2018)	Bürgermeisterin	Urbach	
Reinhard Molt (ab 01.07.2018)	Bürgermeister	Remshalden	

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betrugen im Geschäftsjahr 6.240,00 EUR (Vj. 5.740,00).

Struktur des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der kommunalen Infrastrukturverantwortung gegenüber Verbrauchern und Unternehmen. Die Verbraucher und Unternehmen sollen nachhaltig mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse, beziehungsweise Daseinsvorsorge versorgt werden. Hierzu können insbesondere zählen: der Erwerb und das Betreiben von Energieversorgungsnetzen, die sichere und wirtschaftliche Versorgung der Verbraucher mit Energie, die dezentrale Energieerzeugung mit dem Schwerpunkt im Bereich erneuerbare Energien sowie das Angebot von Leistungen im Bereich der Straßenbeleuchtung.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Der öffentliche Zweck der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr durch die Wahrnehmung der kommunalen Infrastrukturverantwortung in den Gemeinden der kommunalen Gesellschafter umgesetzt. Die Gesellschaft ist in den Sparten Lichtcontracting („Straßenbeleuchtung“), Wasserversorgung, Strom- und Gasvertrieb, Wärmeversorgung tätig, durch ein Tochterunternehmen wird das Stromnetz betrieben. Die Remstalwerk GmbH & Co. KG hat im Geschäftsjahr unverändert öffentliche Zwecke verfolgt und umgesetzt.

13.1 Beteiligungen

Beteiligungsgesellschaft	gez. Kapital in EUR	Anteil am Stammkapital	Ergebnis 2018 in EUR
Regionalwerk Remstal-Verwaltungs GmbH	25.000,00	100,00%	472
Remstalwerk Netzgesellschaft GmbH	2.000.000,00	100,00%	0

Im Berichtsjahr war bei beiden Beteiligungsgesellschaften als Geschäftsführerin bestellt:
Gabriele Laxander.

Zur Regionalwerk Remstal-Verwaltungs GmbH erfolgen im Beteiligungsbericht keine Ausführungen, da die Gesellschaft –ausschließlich- als Komplementärin der Remstalwerk GmbH & Co. KG tätig ist.

13.2 Personal

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr 10 Arbeitnehmer (Vj. 9).

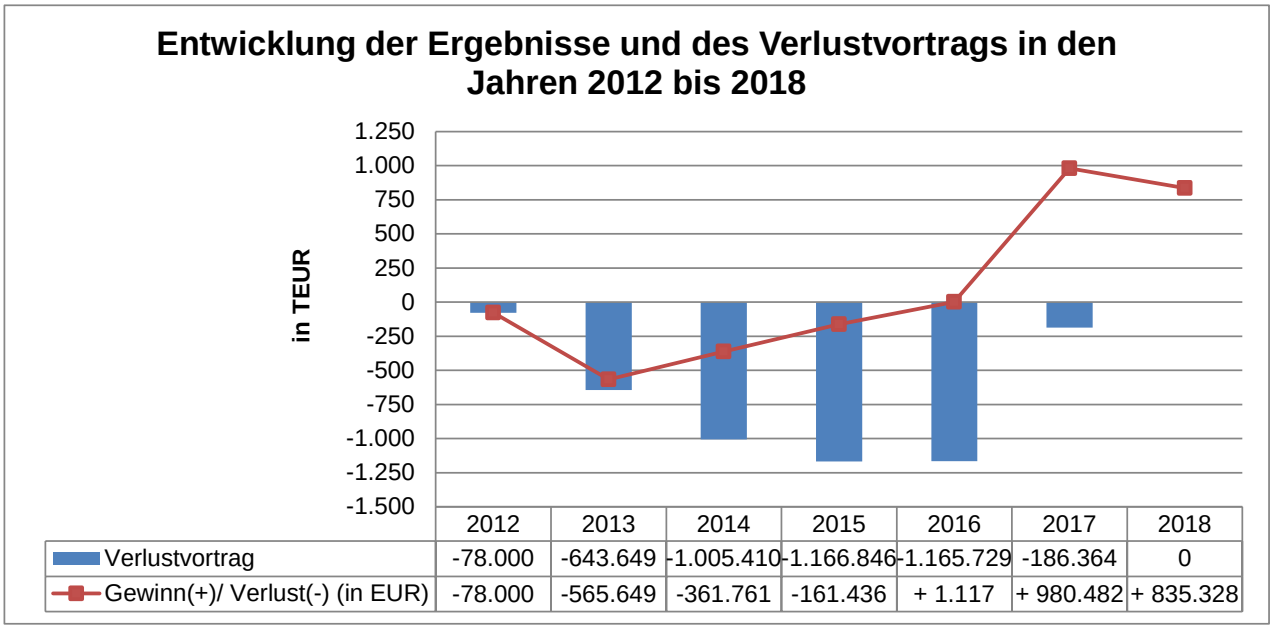
Hinweis zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz
Da die Stadt Schorndorf nur mittelbar an der Gesellschaft mit 12,5 % beteiligt ist, werden die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz nachfolgend nur nachrichtlich und im wesentlich unkommentiert dargestellt.

13.3 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018

Remstalwerk GmbH & Co. KG
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

GuV	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
1. Umsatzerlöse	8.068.787	6.572.895	+1.495.892	+22,8%
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	21.380	22.021	-641	-2,9%
3. Sonstige betriebliche Erträge	32.254	14.997	+17.256	+115,1%
4. Materialaufwand	6.244.687	4.800.236	+1.444.450	+30,1%
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezoge	5.157.471	3.934.696	+1.222.774	+31,1%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.087.216	865.540	+221.676	+25,6%
Rohergebnis	1.877.734	1.809.676	+68.057	+3,8%
5. Personalaufwand	559.932	444.600	+115.332	+25,9%
a) Löhne und Gehälter	446.971	357.426	+89.545	+25,1%
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung un	112.961	87.174	+25.787	+29,6%
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	156.352	153.921	+2.431	+1,6%
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	722.000	798.202	-76.202	-9,5%
Zwischensumme	439.450	412.954	+26.496	+6,4%
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	857.618	831.953	+25.665	+3,1%
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	149	544	-395	-72,6%
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	333.863	263.492	+70.370	+26,7%
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	127.000	0	+127.000	-/-
12. Ergebnis nach Steuern	**836.354**	**981.959**	**-18.605**	**-14,8%**
13. Sonstige Steuern	1.026	1.477	-451	-30,53%
14. Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	**835.328**	**980.482**	**-145.154**	**-14,80%**
15. Übertrag auf Verlustvortragskonten	-185.151	-980.482	+795.331	-81,12%
16. Gutschriften auf Gesellschafterkonten	-650.177	0	-650.177	-/-

Nach der Gründung der Gesellschaft im Rumpfwirtschaftsjahr 2012 entwickelte sich das Ergebnis der Gesellschaft in den letzten Geschäftsjahren wie nachfolgend dargestellt. Es gelang im Jahr 2017 die Umsatzerlöse um rd. 50% zu steigern bei einem deutlich unterproportionalen Anstieg des Materialaufwands. Die Gesellschaft hat die Verlustzone im Jahr 2017 durchbrochen. Im Jahr 2018 wurden die Verlustvorträge ausgeglichen.



13.4 Bilanz zum 31.12.2018

Remstalwerk GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Anlagevermögen	**23.642.104**	**20.973.290**	2.668.814	+12,7%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. entgeltliche erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.580	8.836	-2.256	-25,5%
II. Sachanlagen	2.484.524	2.509.454	-24.930	-1,0%
1. Erzeugungs- und Bezugsanlagen	99.025	106.927	-7.902	-7,4%
2. Straßenbeleuchtung	2.006.929	1.994.503	12.426	+0,6%
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	130.063	153.390	-23.327	-15,2%
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	248.507	254.634	-6.127	-2,4%
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	21.151.000	18.455.000	2.696.000	+14,6%
B. Umlaufvermögen	**6.335.812**	**3.745.223**	**2.590.589**	**+69,2%**
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	104.809	116.332	-11.522	-9,9%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.067.455	2.094.499	972.956	+46,5%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.805.079	1.229.145	575.933	+46,9%
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	855.186	831.953	23.232	+2,8%
3. sonstige Vermögengegenstände	407.190	33.400	373.790	+1119,1%
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.163.548	1.534.393	1.629.155	+106,2%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.620	17.840	-2.220	-12,4%
	29.993.536	**24.736.353**	**5.257.183**	**+21,3%**

PASSIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Eigenkapital	**11.051.000**	**9.425.886**	**1.625.114**	**+17,2%**
I. Kapitalanteile Kommanditisten	975.000	975.000	0	+0,0%
II. Kapitalrücklagen	10.076.000	8.636.000	1.440.000	+16,7%
III. Verlustvorträge	0	-185.114	185.114	-100,0%
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	**25.000**	**25.000**	**0**	**+0,0%**
C. Rückstellungen	**738.900**	**390.400**	**348.500**	**+89,3%**
1. Steuerrückstellungen	127.000			
2. Sonstige Rückstellungen	611.900	390.400	221.500	+56,7%
D. Verbindlichkeiten	**18.178.636**	**14.895.067**	**3.283.570**	**+22,0%**
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.973.322	13.133.861	**2.839.461**	**+21,6%**
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	920.477	751.253	169.224	+22,5%
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	827.246	694.447	132.799	+19,1%
4. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	12	12	0	+0,0%
5. sonstige Verbindlichkeiten	457.578	315.493	142.085	+45,0%
	29.993.536	**24.736.353**	**5.257.183**	**+21,3%**

14 Remstalwerk Netzgesellschaft GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Anschrift:
Remstalwerk Netzgesellschaft GmbH
Stuttgarter Str. 85
73630 Remshalden

Gründungsdatum:	09. Dezember 2015
Gezeichnetes Kapital:	2.000.000 EUR
Gesellschafter:	Remstalwerk GmbH & Co. KG, Remshalden
Handelsregistereintrag:	Amtsgericht Stuttgart HRB 727933
Prüfungsgesellschaft:	Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Stuttgart

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung Gabriele Laxander

Mitglieder des Aufsichtsrats

Name	Beruf	Ort	Funktion
Stefan Altenberger	Bürgermeister	Kernen	Vorsitzender
Jörg Hetzinger (bis 31.05.2018)	Bürgermeister	Urbach	Stv. Vorsitzender
Hubert Rinklin	Vorstandsvorsitzender	Amstetten	Stv. Vorsitzender
Stefan Breiter (bis 31.03.2018)	Bürgermeister	Remshalden	
Gerhard Ammon	Geschäftsführer	Fellbach	
Andreas Seufer	Geschäftsführer	Schorndorf	
Gerhard Engler	Bürgermeister a.D.	Geislingen	
Sven Müller	Bürgermeister	Winterbach	
Martina Fehrlen (ab 01.06.2018)	Bürgermeisterin	Urbach	
Reinhard Molt (ab 01.07.2018)	Bürgermeister	Remshalden	

Struktur des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der kommunalen Infrastrukturverantwortung durch den Erwerb, die Errichtung und den Betrieb insbesondere von Strom- und Gasnetzen. Der Netzbetrieb wurde zum 01.01.2017 aufgenommen. Die technische Betriebsführung soll in einer Überleitungsphase im Wesentlichen von der Stadtwerke Schorndorf GmbH und der Stadtwerke

Fellbach GmbH erbracht werden. Für die kaufmännischen netzwirtschaftlichen Dienstleistungen werden die Alb-Elektrizitätswerke in der Übergangsphase ebenfalls ergänzende Betriebsführungsleistungen erbringen. Der verbleibende Shared-Service wird vom Remstalwerk selbst erbracht. Zwischen der Remstalwerk GmbH & Co. KG (Organträger) und der Remstalwerk Netzgesellschaft GmbH (Organtochter) besteht ein Gewinn- und Verlustübernahmevertrag (Organschaftsvertrag).

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Im Geschäftsjahr 2017 begann der Betrieb des Stromnetzes. Die Gesellschaft hat mit dieser Tätigkeit im Geschäftsjahr öffentliche Zwecke verfolgt.

14.1 Beteiligungen

Im Berichtsjahr war die Gesellschaft nicht an anderen Gesellschaften beteiligt.

14.2 Personal

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr sechs Mitarbeiter (Vj. 4) und einen Auszubildenden.

14.3 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2018

Das Ergebnis der Gesellschaft wird aufgrund des Organschaftsvertrages (s.o.) von der Remstalwerk GmbH & Co. KG übernommen.

Remstalwerk Netzgesellschaft GmbH, Remshalden
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018

GuV	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
1. Umsatzerlöse	14.490.654,07	13.421.684,44	1.068.969,63	+8,0%
2. Andere aktivierte Fremdleistungen	14.566,37	0,00	14.566,37	-/-
3. Sonstige betriebliche Erträge	273.022,26	891,80	272.130,46	-/-
4. Materialaufwand	11.610.507,84	10.587.919,33	1.022.588,51	+9,7%
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.460.594,54	9.497.830,23	962.764,31	+10,1%
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.149.913,30	1.090.089,10	59.824,20	+5,5%
.5. Personalaufwand	566.567,80	329.553,18	237.014,62	+71,9%
a) Löhne und Gehälter	479.249,02	281.932,74	197.316,28	+70,0%
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	87.318,78	47.620,44	39.698,34	+83,4%
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.309.351,79	1.263.899,16	45.452,63	+3,6%
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	433.306,74	410.257,33	23.049,41	+5,6%
a) gegenüber Dritten	119.309,50	105.878,80	13.430,70	+12,7%
b) gegenüber Konzerngesellschaften	313.997,24	304.378,53	9.618,71	+3,2%
Zwischensumme	858.508,53	830.947,24	27.561,29	+3,3%
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29,89	1.006,24	-976,35	-97,0%
9. Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen	857.618,26	831.953,48	25.664,78	+3,1%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0,00	-/-
10. Ergebnis vor Steuern	920,16	0,00	920,16	-/-
11. Sonstige Steuern	920,16	0,00	920,16	-/-
12. Jahresüberschuss	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-/-**

14.4 Bilanz zum 31.12.2018

Remstalwerk Netzgesellschaft GmbH, Remshalden
Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Anlagevermögen	**24.595.981,17**	**22.193.537,01**	**2.402.444,16**	**+10,8%**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	7.169,00	4.878,00	2.291,00	**+47,0%**
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	368.098,70	0,00		
2. Erzeugungs- und Bezugsanlagen	223.379,00	237.634,00	-14.255,00	**-6,0%**
3. Umspannstationen	2.307.972,01	1.213.727,00	1.094.245,01	**+90,2%**
4. Leitungsnetze	20.240.838,00	18.983.999,00	1.256.839,00	**+6,6%**
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	773.267,00	779.620,00	-6.353,00	**-0,8%**
6. Geleistete Anzahlungen	675.257,46	973.679,01	-298.421,55	-30,6%
B. Umlaufvermögen	**5.292.690,09**	**4.127.731,50**	**1.164.958,59**	**+28,2%**
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.918.052,00	2.387.766,46	530.285,54	+22,2%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.787.526,45	1.681.385,07	106.141,38	+6,3%
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.524,73	12,45	2.512,28	-/-
3. Sonstige Vermögengegenstände	1.128.000,82	706.368,94	421.631,88	+59,7%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.374.638,09	1.739.965,04	634.673,05	+36,5%
	29.888.671,26	**26.321.268,51**	**3.567.402,75**	**+13,6%**

PASSIVA	Stand 31.12.2018 in EUR	Stand 31.12.2017 in EUR	Veränderung 2018 zu 2017 in EUR	in %
A. Eigenkapital	**21.126.000,00**	**18.430.000,00**	2.696.000,00	**+14,6%**
I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	+0,0%
II. Kapitalrücklage	19.126.000,00	16.430.000,00	2.696.000,00	+16,4%
B. **Investitionszuschüsse**	2.349.477,54	2.209.104,96	140.372,58	+6,4%
B. Rückstellungen	**234.800,00**	**534.560,00**	**-299.760,00**	**-56,1%**
1. Sonstige Rückstellungen	234.800,00	534.560,00	-299.760,00	-56,1%
C. Verbindlichkeiten	**6.178.393,72**	**5.147.603,55**	**1.030.790,17**	**+20,0%**
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.751.153,99	3.574.796,15	1.176.357,84	+32,9%
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	857.610,40	904.038,30	-46.427,90	-5,1%
3. Sonstige Verbindlichkeiten	569.629,33	668.769,10	-99.139,77	-14,8%
	29.888.671,26	**26.321.268,51**	**3.567.402,75**	**+13,6%**

15 Windpark auf dem Schurwald

„In der EDR bündeln die Stadtwerke Fellbach und die Stadtwerke Schorndorf ihr **Windkraftengagement auf dem Schurwald**. Nachdem an dem geplanten Standort 2018 ein Rotmilan-Dichtezentrum festgestellt wurde, zeichnete sich Ende 2018 ab, dass der Genehmigungsantrag 2019 aus artenschutzrechtlichen Gründen zurückgezogen werden muss. Da an dem Standort in den nächsten Jahren Renaturierungsmaßnahmen stattfinden, ist nicht auszuschließen, dass zu einem späteren Zeitpunkt ein erneuter Genehmigungsantrag gestellt wird.“[24]

[24] Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 der Energiedienstleistungen Remstal GmbH, Anlage 4 Seite 2

In der Gemeinderatssitzung am 29.09.2016 wurde der Gründung einer Projektgesellschaft zur Entwicklung des Windkraftstandorts GP-03 zugestimmt (GR 039/2016).

Die Stabsstelle Beteiligungsmanagement und Controlling hat die beabsichtigte Beteiligung der Stadtwerke Schorndorf GmbH an der Windpark auf dem Schurwald GmbH & Co. KG einschließlich der Komplementärgesellschaft, der Windpark auf dem Schurwald Management GmbH beim Regierungspräsidium Stuttgart angezeigt.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit dem Schreiben vom 25.10.2016 die Gesetzmäßigkeit des o.g. Beschlusses des Gemeinderats der Stadt Schorndorf bestätigt. Die Gründung der Gesellschaften war vom erfolgreichen Abschluss der Genehmigungsphase abhängig. Da absehbar war, dass im Jahr 2019 der Genehmigungsantrag zurückgezogen wird, sind die Gesellschaften nicht gegründet worden.

16 Sonstige „Beteiligungen“

Die Genossenschaftsanteile werden in der Bilanz der Stadt Schorndorf unter den Ausleihungen ausgewiesen.[25] Zu den Mitgliedschaften bei Genossenschaften werden nachrichtlich und korrespondierend zu unmittelbaren Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen mit einer Beteiligungsquote unter 25% folgende Angaben dargestellt: Darstellung des Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens.

16.1 Volksbank Stuttgart eG

Genossenschaftsanteile Stand zum 31.12.201:	1.550,00 EUR

Gegenstand des Unternehmens sind die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften; insbesondere die Annahme von Spareinlagen, Einlagen, Kreditgewährung, Bürgschaften, Zahlungsverkehr, Vermögensberatung, Vermittlung von Finanzdienstleistungen sowie Warengeschäfte. Die Gesellschaft betreibt Geschäfte i.S. des Kreditwesengesetzes und unterliegt der der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin).

Beteiligungsverhältnisse: Die Stadt Schorndorf hält 31 Geschäftsanteile zu je 50,00 EUR der Volksbank Stuttgart eG.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Die Stadt Schorndorf ist beteiligt, um eine dauerhafte Geschäftsverbindung herzustellen. Die Stadt Schorndorf nutzt den Geschäftskontakt zur Abwicklung von Zahlungsverkehr und ggf. zur Liquiditätsbeschaffung.

16.2 Weingärtnergenossenschaft Remshalden-Schorndorf eG

Genossenschaftsanteile zum 31.12.2018:	300,00 EUR

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung der Mitglieder, sowie der Herstellung und gemeinsamen Vermarktung von Wein.

Beteiligungsverhältnisse: Die Stadt Schorndorf hält Geschäftsanteile im Buchwert von 300 EUR an der Weingärtnergenossenschaft Remshalden-Schorndorf e.G. Im Berichtsjahr blieben wie in den Vorjahren die Anteile der Stadt Schorndorf an der Genossenschaft unverändert.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Die Stadt Schorndorf ist Eigentümerin von Rebflächen. Die Beteiligung unterstützt die Bewirtschaftung und die Nutzung der Flächen.

[25] Vgl. Stadt Schorndorf, Jahresabschluss 2018, S. 194, Ziff. 1.3.4. Ausleihungen

17 Mitgliedschaften bei Zweckverbänden

Gemeinden und Landkreise können Zweckverbände bilden, um bestimmte Aufgaben, zu deren Erledigung sie berechtigt oder verpflichtet sind, für alle oder einzelne gemeinsam zu erfüllen. Dies gilt nicht, wenn durch Gesetze die gemeinsame Erfüllung der Aufgaben ausgeschlossen oder hierfür eine besondere Rechtsform vorgeschrieben ist. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung. Die Rechtsverhältnisse des Zweckverbandes werden durch eine Verbandssatzung geregelt. Organe des Zweckverbands sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende. Die Verbandssatzung kann als weiteres Organ einen Verwaltungsrat vorsehen. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (GkZ).
Die Gemeindeordnung Baden-Württemberg regelt in § 105 Abs. 2, dass die Gemeinde einen Bericht über die *Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts* erstellt. Zweckverbände als öffentlich-rechtliche Aufgabenträger fallen nicht unter diese Regelung.
Zur Information der Einwohner stellen wir über die gesetzliche Vorgabe hinausgehend Angaben zu den Zweckverbänden zur Verfügung. Sofern die Stadt Schorndorf bei den Zweckverbänden Kapitaleinlagen geleistet hat sind diese nachfolgend ausgewiesen. Wenn die Stadt Investitionszuschüsse/-zulagen geleistet hat sind diese in der Bilanz der Stadt als Sonderposten auf der Aktivseite der Bilanz (Ziff. 2.2) ausgewiesen (vgl. § 40 GemHVO und Jahresabschluss 2018 der Stadt; S. 194). Auf Detailangaben wird hier verzichtet.

17.1 Zweckverband 4IT

Die von der Stadt Schorndorf einbezahlte Eigenvermögensumlage (kumuliert) betrug zum 31.12.2018		**151.448 EUR**
	(Vj.)	151.448 EUR

Gegenstand des Zweckverbands KDRS ist die kommunale Datenverarbeitung und des Betriebs eines regionalen Rechenzentrums zur Betreuung des Public Sectors der Region Stuttgart. Im Juni 1971 wurde unter dem Namen Regionales Rechenzentrum Mittlerer Neckarraum GbR das Unternehmen gegründet. Seit 1995 agieren der Zweckverband und das Rechenzentrum unter den heutigen Bezeichnungen „Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart“ (KDRS) und „Rechenzentrum Region Stuttgart“ (RZRS). Im Jahr 2017 erfolgten die Vorbereitungen die drei kommunalen Rechenzentren und das Rechenzentrum des Landes zu fusionieren. Die erforderlichen Beschlüsse wurden gefasst, die Fusion erfolgte im Jahr 2018.

Beteiligungsverhältnisse: Zur Finanzierung von Investitionen des Zweckverbandes werden im Bedarfsfall, aufgrund von § 19 der Verbandssatzung KDRS/RZRS, eine Vermögensumlage nach der Einwohnerzahl erhoben. Die von der Stadt Schorndorf zum 31.12.2018 einbezahlte Eigenvermögensumlage (kumuliert) betrug wie im Vorjahr unverändert 151.448 EUR.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Über den Zweckverband werden mittelbar spezifische kommunale Software (z.B. Einwohnermeldewesen) und Rechenzentrumsleistungen zur Verfügung gestellt, um kommunale Aufgaben umzusetzen. Der Zweckverband unterstützt damit ein öffentliches Interesse.

17.2 Neckar-Elektrizitätsverband (NEV)

Stand der Beteiligung / Kapitaleinlage zum 31.12.2018	**1 EUR**
lt. Jahresabschluss	(Vj.) 1 EUR

Gegenstand des Zweckverbands: Der Neckar-Elektrizitätsverband (NEV) ist ein öffentlich-rechtlicher Zweckverband, dem Städte, Gemeinden und Landkreise als Mitglieder angehören, die mit den ehemaligen NWS (jetzt EnBW) oder der früheren KAWAG (jetzt Süwag Energie AG) Konzessionsverträge abgeschlossen haben.

Aufgabe des NEV ist es, die Interessen seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Energieversorgung gegenüber den Energieversorgungsunternehmen und Behörden zu vertreten. Zudem wird vom Verband eine einheitliche, zweckmäßige, wirtschaftliche und umweltschonende Elektrizitätsversorgung der Gemeinden und aller Abnehmerkreise des Verbandsgebiets angestrebt.
Neben der Stadt Schorndorf sind 176 Städte, Gemeinden und Landkreise Mitglieder des Zweckverbands. Die Mitgliedschaft im Zweckverband wir seit dem 01.01.2014 mit einem Buchwert von 1,00 EUR geführt.

Beteiligungsverhältnisse: Der Zweckverband ist an diversen privatwirtschaftlichen Unternehmen, insbesondere zur Stromerzeugung (Windkraft u. Fotovoltaik) und der EnBW AG beteiligt.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Mit der Umsetzung der Interessenvertretung der Gebietskörperschaften erfüllt der Zweckverband eine öffentliche Aufgabe.

17.3 Verkehrsverband Wieslauftalbahn

Gegenstand des Zweckverbands ist die Bereitstellung der Personenbeförderung von Rudersberg-Oberndorf nach Schorndorf mit insgesamt 10 Haltestellen.
Neben der Stadt Schorndorf sind die Gemeinde Rudersberg und der Rems-Murr-Kreis am Zweckverband beteiligt.

Beteiligungsverhältnisse: -/-

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Mit der Umsetzung der Bereitstellung der Nahverkehrsinfrastruktur erfüllt der Zweckverband unmittelbar eine öffentliche Aufgabe.

17.4 Verband Region Stuttgart (VRS)

Gegenstand des Zweckverbands: Der VRS ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, dessen Aufgabe die Förderung und Sicherung einer geordneten Entwicklung des Verbandsgebiets und die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit ist. Das Verbandsgebiet umfasst die Landkreise im Ballungsraum Stuttgart (Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis) sowie den Stadtkreis Stuttgart. Die Stadt Schorndorf ist aufgrund der Lage im Verbandsgebiet Mitglied beim VRS. Im Bedarfsfall wird aufgrund von § 22 des Gesetzes über die Errichtung des VRS eine Verbandsumlage von den Gemeinden des Verbandsgebiets erhoben.

Beteiligungsverhältnisse: -/-

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Mit der Umsetzung der Förderung und Sicherung einer geordneten Entwicklung des Verbandsgebiets erfüllt der Zweckverband eine öffentliche Aufgabe.

17.5 Wasserverband Rems (WVR)

Gegenstand des Zweckverbands ist die überörtliche Hochwassersicherung. Nach dem Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz) handelt es sich um einen Wasser- und Bodenverband. Die Aufgabe des Verbands ist die Herstellung und der Betrieb des technischen Hochwasserschutzes im Verbandsgebiet sowie die ökologische Gewässerentwicklung mit dem Ziel eines gleichwertigen an einem statistisch 100-jährlichen Hochwasserabfluss orientierten Hochwasserschutzes.
Neben der Stadt Schorndorf sind 14 weitere Gebietskörperschaften Mitglied des Zweckverbands. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

Beteiligungsverhältnisse: -/-

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Mit der Umsetzung des Hochwasserschutzes erfüllt der Zweckverband unmittelbar eine öffentliche Aufgabe.

17.6 Wasserverband Wieslauf

Gegenstand des Zweckverbands: Im Jahr 2004 hat die Stadt Schorndorf dem Beitritt zu dem 2005 gegründeten Wasserverband Wieslauf zugestimmt. Nach der Verbandssatzung ist dieser Wasserverband zuständig für die Planung, den Bau, die Unterhaltung und den Betrieb der örtlich und überörtlich wirkenden Hochwasserschutzmaßnahmen im Wieslauftal. Nach dem Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz) handelt es sich um einen Wasser- und Bodenverband.

Beteiligungsverhältnisse: -/-

Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Mit der Umsetzung des Hochwasserschutzes erfüllt der Zweckverband unmittelbar eine öffentliche Aufgabe.

Anhang

I. Definition und Erläuterung der Kennzahlen

Vermögenslage:

- Anlagenintensität: Anlagevermögen x 100 / Gesamtvermögen

Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen (Bilanzsumme) ermöglicht Aussagen zum Vermögensaufbau, wobei eine hohe Anlagenintensität ein Merkmal für einen kostenintensiven Betrieb des Unternehmens darstellt, da ein hoher Anteil an Anlagevermögen hohe Fixkosten einschließt.

Finanzlage:

- **Eigenkapitalquote:** Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens, wobei eine hohe Eigenkapitalquote eine hohe finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit des Unternehmens anzeigt.

- **Anlagendeckung:** Eigenkapital x 100 / Anlagevermögen

Der Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität eines Unternehmens. Langfristig gebundene Vermögenswerte (Anlagevermögen) sollen durch langfristiges Kapital (Eigenkapital) finanziert sein.

Ertragslage:

- **Eigenkapitalrentabilität:** Ergebnis x 100 / Eigenkapital

Der Anteil des Jahresergebnisses am Eigenkapital zeigt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

- **Umsatzrentabilität:** Jahresergebnis x 100 / Umsatzerlöse

Der Anteil des Jahresergebnisses an den Umsatzerlösen misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit und ist somit eine Kennzahl für die Ertragskraft eines Unternehmens.

- **Gesamtkapitalrentabilität:** (Jahresergebnis + Fremdzinsen) x 100 / Gesamtkapital

Der Anteil des Jahresergebnisses zzgl. Fremdzinsen am Gesamtkapital weist aus, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Mit der Berücksichtigung des Zinsaufwands wird die unterschiedliche Ausstattung der Unternehmen mit Eigen- und Fremdkapital bzw. die daraus resultierende unterschiedliche Zinsbelastung neutralisiert.

- **Kostendeckungsgrad:** Umsatzerlöse x 100 / Aufwendungen

Der Anteil der Umsatzerlöse am Gesamtaufwand eines Unternehmens hat gemäß § 103 Abs.1 Nr.1 GemO nachhaltig mindestens 25 von Hundert zu betragen, damit eine Gemeinde ein solches Unternehmen errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen darf.

II. Rechtsgrundlagen

Nach § 105 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Stadt Schorndorf zur Unterrichtung des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt unmittelbar oder mit mehr als 50 % mittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

§ 105 GemO: Prüfung, Offenlegung und Beteiligungsbericht

(1) Ist die Gemeinde an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang beteiligt, hat sie

1.die Rechte nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Haushaltsgrundsätzegesetzes auszuüben,

2.dafür zu sorgen, dass

a) der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zusammen mit dessen Ergebnis, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrags ortsüblich bekannt gegeben werden,

b) gleichzeitig mit der Bekanntgabe der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich ausgelegt werden und in der Bekanntgabe auf die Auslegung hingewiesen wird.

(2) Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. In dem Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

1. der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,

2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,

3. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs gilt entsprechend.

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

(3) Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben; Absatz 1 Nr. 2 Buchst. b gilt entsprechend.

(4) Die Rechtsaufsichtsbehörde kann verlangen, dass die Gemeinde ihr den Beteiligungsbericht und den Prüfungsbericht mitteilt.

§ 53 Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen
1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
   a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
   b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
   c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages.

Demnach ist für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens
- Besetzung der Organe
- Beteiligungen des Unternehmens an anderen Unternehmen
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens
- Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens
- Kapitalzuführungen und –entnahmen
- Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen
- Die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens
- Die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats[26]

[26] Auf den Ausweis der gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung wird einheitlich für alle Unternehmen gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Heimat
guter Ideen.

Stadt Schorndorf
S/BF
Marktplatz 1
73614 Schorndorf